



Einwohnergemeinde **Bolligen**

Geschäftsbericht 2025



Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Bolligen

Redaktion

Gemeindeverwaltung

Grafik

Dropzone, Bolligen, dropzone.ch

Foto Gemeinderat

Miriam Kolmann, mk-photography

Fotos Bolligen:

Françoise Alsaker, Bolligen

Die in diesem Geschäftsbericht verwendeten Fotos zeigen Naturbilder aus der Gemeinde.

Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeine Verwaltung	14
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	20
2	Bildung	24
3	Kultur, Sport und Freizeit	30
4	Gesundheit	34
5	Soziale Sicherheit	36
6	Verkehr	40
7	Umweltschutz und Raumordnung	44
8	Volkswirtschaft	52
9	Finanzen und Steuern	56

Einleitung

Wir freuen uns, Ihnen, geschätzte Bolliger*innen, mit diesem Geschäftsbericht einen Einblick in die Rechnung und die wichtigsten Projekte zu ermöglichen. Mit dem Geschäftsbericht soll auch die Rechenschaftsablage erfolgen.

April 2026
Gemeinderat Bolligen



Gemeinderat Bolligen

Von rechts nach links stehend:
Oben: Catherine Meyer,
(Vizegemeindepräsident*in),
René Bergmann
(Gemeindepräsident),
Petra Zimmermann

Unten: Marianne Zürcher,
Christoph Frech, Carmen Dölle,
Geo Taglioni

Rückblick

Das Jahr 2025 war von internationalen Unsicherheiten und steigenden Anforderungen geprägt, die sich auch auf die Gemeinden auswirkten. In der Schweiz standen Themen wie Migration, Zusammenarbeit und Klimawandel im Fokus und beeinflussten die kommunale Entwicklung. Gleichzeitig entspannte sich der Arbeitsmarkt leicht.

Situation Geschäftsleitung

Die geplante Einführung einer Geschäftsleiterin bzw. eines Geschäftsleiters konnte 2025 nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Weiterentwicklung der Führungsstruktur und eine erneute Rekrutierung ein.

Projekt Organisationsentwicklung (OE)

Die Umsetzung des neuen Führungsmodells hat die Gemeindeverwaltung Bolligen im Jahr 2025 stark beansprucht. Der erarbeitete Projektauftrag von der Projektsteuerungsgruppe wurde vom Gemeinderat im Mai 2025 verabschiedet. Unter Einbezug von Philipp Rölli, Inhaber Philipp Rölli, Unternehmensberatung, und der CEO Gemeinde Rothenburg, wurde die Führungsebene sowie der Gemeinderat begleitet, um die Umsetzung eines Führungsmodells in der Gemeindeverwaltung zu gestalten. Philipp Rölli bleibt weiterhin im Prozess involviert und befasst sich insbesondere mit dem Thema «Kultur». Der erarbeitete Projektauftrag zur Organisationsentwicklung wurde Anfangs Januar 2026 an die Firma HSS Unternehmensberatung, Sursee, vergeben. Die Firma hat langjährige Erfahrung in der Einführung von Geschäftsleitermodellen in Gemeinden sowie weiteren öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Finanzielle Situation

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Der Umsatz der Gemeinde Bolligen beträgt CHF 39,70 Millionen. Der Allgemeine Haushalt weist einen Gewinn von CHF 38'725 aus, budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 4,43 Millionen realisiert. Das liegt leicht über dem Budget, das mit CHF 3,86 Millionen veranschlagt war. Das Eigenkapital des Allgemeinen Haushalts beträgt CHF 4,28 Millionen Bilanzüberschuss und CHF 12,10 Millionen finanzpolitische Reserven.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist weiter angestiegen auf CHF 102 Millionen. Davon beträgt das Finanzvermögen CHF 39 Millionen und das Verwaltungsvermögen CHF 63 Millionen. Auf der Passivseite beträgt das Fremdkapital CHF 65 Millionen und das Eigenkapital CHF 37 Millionen. Die Entwicklung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten steht in direktem Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit, die der Gemeinderat an verschiedenen Klausurtagungen genau berät und die optimale Umsetzung plant.

Arealentwicklung Bahnhof Bolligen

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 haben die Stimmberechtigten einen Planungskredit von CHF 240'000 für die Durchführung eines Studienauftrags sowie zur Ausarbeitung der Überbauungsordnung genehmigt. Mit dem positiven Finanzbeschluss können die drei Grundeigentümerinnen, die Einwohnergemeinde Bolligen, die Genossenschaft LANDI Bolligen und Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS), die weiteren Planungsschritte angehen.

Fussballcampus Region Bern

Nach den zahlreichen Eingaben zur Mitwirkung wurden diverse Änderungen, wie bspw. die Drehung der Stadiontribüne, der Verzicht auf ein Fussballfeld und einige Ergänzungen für den Schulsport, am Projekt vorgenommen. Der Gemeinderat hat im August 2025 die Vorschriften sowie der Plan der Überbauungsordnung verabschiedet. Das Planungsdossier konnte im Oktober 2025 zur Vorprüfung dem Amt für Gemeinden und Raumordnung abgegeben werden.

Abfall

Die Entsorgungslogistik für die meisten Abfallfraktionen wurde über viele Jahre hinweg von der Kunz Transporte AG zuverlässig übernommen. Die Kunz Transporte AG hat den Vertrag mit der Gemeinde Bolligen auf den 30. September 2025, mangels Nachfolgelösung, gekündigt. Ab dem 1. Oktober 2025 hat die Läderach Worb AG die Dienstleistungen übernommen.

Schulraumplanung

An der Gemeindeversammlung vom November 2025 wurde die Stimmbevölkerung eingehend über den Stand der Schulraumplanung informiert. Zugleich konnte sie über den Planungskredit in der Höhe von CHF 920'000 beschliessen.

Mit der Annahme des Kredits kann nun mit der Ausarbeitung des Bauprojekts begonnen werden. Zusammen mit dem Architekturbüro Graber Pulver AG Bern, welches im ordentlichen Beschaffungsverfahren als Generalplaner ausgelobt wurde, wird die Planung anfangs des Jahres 2026 beginnen.

Hallenbad Bolligen – Weiterentwicklung und regionale Zusammenarbeit

Die Diskussionen zur Zukunft des Hallenbads Bolligen wurde auch 2025 weitergeführt. Die Umsetzung eines Neubaus ist nur als regionales Projekt möglich. So sind die Kerngemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen weiterhin im Gespräch und suchen Kontakt mit weiteren Verbundsgemeinden. Die Umsetzung auf dem Areal Rörswil kann allenfalls etappiert und separat realisiert werden. Zurzeit werden verschiedene Finanzierungsmodelle sowohl für den Bau als auch für den Betrieb geprüft.

Danke und Ausblick

Ein weiteres Jahr im Dienst unserer Gemeinde liegt hinter uns – ein Jahr mit Entscheidungen, Diskussionen, Fortschritten und wertvollen Begegnungen. Im Gemeinderat mit zuwirken bedeutet nicht nur zu führen, sondern zuzuhören, abzuwägen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Es ist eine Aufgabe, die Verantwortung verlangt – und Vertrauen voraussetzt.

Dieses Vertrauen ist spürbar. Es zeigt sich im engagierten Wirken und dem grossen Engagement aller Behörde- und Verwaltungsmitglieder sowie im grossen Einsatz unserer Schulen, Vereine und unseres lokalen Gewerbes. Ganz besonders danke ich allen Mitarbeitenden der Gemeinde, die mit Kompetenz und Herzblut dafür sorgen, dass Bolligen verlässlich funktioniert – auch dann, wenn Herausforderungen im Hintergrund gemeistert werden. Bolligen lebt vom Mitmachen: von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und bereit sind, gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden. Dafür danke ich allen Bolliger*innen ganz herzlich.

Auch 2025 war geprägt von Veränderungen. Die Anforderungen an Gemeinden wachsen stetig: steigende Erwartungen an Dienstleistungen, anspruchsvolle finanzielle Rahmenbedingungen, die Umsetzung von Klimazielen, Fragen der Siedlungsentwicklung und der sozialen Integration sowie die strategisch bedeutende Schulraumplanung, die uns über Jahre hinweg begleiten und sorgfältige, verantwortungsbewusste Entscheide verlangen wird. Diese Aufgaben fordern uns – und sie geben uns zugleich die Möglichkeit, Bolligen aktiv und vorausschauend zu gestalten.

Wir dürfen stolz sein auf das Erreichte. Gleichzeitig bleibt es unsere Aufgabe, umsichtig zu planen, sorgfältig mit unseren Ressourcen umzugehen und den Dialog mit der Bevölkerung zu pflegen. Lasst uns weiterhin gemeinsam Verantwortung übernehmen – respektvoll im Umgang, klar in der Sache und entschlossen im Handeln. So bleibt Bolligen eine lebenswerte, solidarische und zukunftsgerichtete Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
René Bergmann, Gemeindepräsident



Überblick über das Finanzjahr 2025

Steuerhaushalt mit Gewinn

Die Jahresrechnung schliesst leicht positiv ab. Der Allgemeine Haushalt erzielt nach der anteilmässigen Auflösung der Neubewertungsreserve einen Gewinn von CHF 38'725, budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis.

Analyse des Ergebnisses

Die ausserordentlichen Umstände im personellen Bereich, die bereits den Jahresabschluss 2024 massgeblich beeinflussten, hielten teilweise auch im Jahr 2025 an. So mussten weiterhin längere Vakanzen und krankheitsbedingte Absenzen überbrückt werden.

Personalaufwand: Zu den vorerwähnten Überbrückungen kamen Anpassungen am Stellen-Etat hinzu. Da nicht alle Stellen besetzt werden konnten, erfolgte die Verteilung von Aufgaben auf weniger Mitarbeitende, dies führte individuell zu höheren Arbeitszeiten. Für die resultierende Überzeit, sowie für nicht bezogene Ferien mussten die Rückstellungen auch 2025 erhöht werden. Besonders betroffen von zusätzlichen personellen Aufwänden waren die Bereiche Stabsdienste, Schulliegenschaften, Tagesbetreuung, Schulleitung und Schülertransporte. Beim Hallenbad resultierte eine Besserstellung gegenüber dem Budget.

Gesamthaushalt

CHF 1'362'241

Allgemeiner Haushalt

CHF 38'725

Ergebnis Entnahme Reserve

CHF 69'075

CHF -30'350

Sachaufwand: Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich die Situation. In verschiedenen Positionen resultierten Einsparungen. Projektbezogene Mehrausgaben insbesondere für externe Dienstleistungen und Beraterhonorare für die Projekte Organisationsentwicklung und Archivierung sowie bauliche Massnahmen in und an diversen Gemeindeliegenschaften (vor allem Schulhäuser sowie Werkhof) führten zu einem deutlichen Mehraufwand. Erfreulicherweise kompensierten die Einsparungen die Zusatzaufwände vollständig. Die Weiterentwicklung der Gemeinde und die Verbesserung von Verwaltung und Infrastruktur konnten so im Rahmen der Vorgaben gefördert werden.

Transferertrag: Dieser fällt insgesamt tiefer aus als budgetiert; der geringere Aufwand bei den Betreuungsgutscheinen und im Bereich Sozialhilfe führt logischerweise auch zu tieferen Rückerstattungsansprüchen.

Fiskalertrag: Der Fiskalertrag liegt über den Budgetzahlen. Während der Ertrag bei den «direkten Steuern natürliche Personen» das Budget übersteigt, liegen die «direkten Steuern juristische Personen» unter den Budgetannahmen.

Spezialfinanzierung

CHF 1'323'516

Wasser Abwasser Abfall

CHF 1'396'336

CHF 22'610

CHF 50'210



Eckdaten Übersicht

	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-62'494	1'362'241	-265'900
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt		38'725	
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-62'494	1'323'516	-265'900
Steuerertrag natürliche Personen	18'724'121	19'775'882	19'163'000
Steuerertrag juristische Personen	938'338	575'603	910'500
Liegenschaftssteuer	2'014'966	2'110'838	2'100'000
Nettoinvestitionen	10'935'226	4'425'797	3'858'300
Bestand Finanzvermögen	39'089'534	39'597'554	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	61'529'693	62'654'025	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	50'953'577	49'510'470	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	10'576'116	13'143'555	
Fremdkapital	64'082'663	65'577'423	
Eigenkapital	36'536'564	36'674'156	
Reserven	12'067'143	12'097'493	
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'243'616	4'282'341	

Selbstfinanzierung/Finanzierungsergebnis

Bezeichnung	Kto.	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-62'494	1'362'241	-265'900
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	2'981'133	3'301'464	3'332'400
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	1'419'691	875'033	738'400
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-156'567	-168'627	-179'800
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +			
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 -			
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +			
Einlagen in Eigenkapital	389 +		30'350	276'800
Entnahmen aus Eigenkapital	489 -	-1'718'624	-1'962'984	-522'100
Selbstfinanzierung		2'463'139	3'437'477	3'379'800
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	6900 +	10'935'225,82	6'030'302	3'858'300
Investitionseinnahmen	5900 -		-1'604'505	
Nettoinvestitionen		10'935'225,82	4'425'797	3'858'300
Finanzierungsergebnis		-8'472'086,74	-988'320	-478'500

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst positiv ab. Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall schliessen mit Defiziten ab. Insgesamt verfügen alle drei Spezialfinanzierungen über solide Reserven.

	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
SF Wasserversorgung			
+ Gewinn/- Verlust	58'763	1'396'336	-35'200
Verwaltungsvermögen	6'930'822	9'164'835	
Eigenkapital Werterhalt	4'982'997	5'465'427	
Eigenkapital Rechnungsausgleich	1'326'523	2'722'859	
Eigenkapital Übertragung VV	3'470'700	1'776'133	
SF Abwasserentsorgung			
+ Gewinn/- Verlust	-23'667	-22'610	-156'400
Verwaltungsvermögen	3'645'294,00	3'978'720	
Eigenkapital Werterhalt	6'756'276,47	6'974'520	
Eigenkapital Rechnungsausgleich	1'384'626,01	1'362'016	
SF Abfall			
+ Gewinn/- Verlust	-97'589	-50'210	-74'300
Eigenkapital Rechnungsausgleich	318'924	268'714	

Zusammenzug Investitionsrechnung

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	
00	Allgemeine Verwaltung	Nettoausgaben	3'926'625	1'015'034	1'299'900
01	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Nettoausgaben			55'000
02	Bildung	Nettoausgaben	5'093'397	1'334'505	440'000
03	Kultur, Sport und Freizeit	Nettoausgaben	125'663		
05	Soziale Sicherheit	Nettoeinnahmen		300'000	-
06	Verkehr	Nettoausgaben	556'582	504'300	645'400
07	Umweltschutz und Raumordnung	Nettoausgaben	1'232'959	1'271'957	1'418'000
	Nettoinvestitionen		10'935'226	4'425'797	3'858'300

Die Projekte konnten mehrheitlich realisiert werden. Bei verschiedenen Projekten kam es zu Verschiebungen. Ausserplanmässig waren die Subventionseinnahmen für die Verwaltungsliegenschaft und die Photovoltaik-Anlage des Oberstufenzentrums Eisen-gasse.

Zusammenzug Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	37'860'271	37'860'271	39'695'548	39'695'548	37'922'700	37'922'700
3 Aufwand	37'801'508		38'260'487		37'922'700	
30 Personalaufwand	7'155'824		7'356'504		6'995'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'921'250		6'553'821		6'703'400	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'981'133		3'301'464		3'332'400	
34 Finanzaufwand	719'374		753'102		756'500	
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'419'691		875'033		738'400	
36 Transferaufwand	17'598'610		18'310'003		18'185'800	
37 Durchlaufende Beiträge	54'166					
38 Ausserordentlicher Aufwand			30'350		276'800	
39 Interne Verrechnungen	951'460		1'080'210		933'700	
4 Ertrag		37'739'015		39'622'728		37'656'800
40 Fiskalertrag		22'986'114		24'125'553		23'711'500
41 Regalien und Konzessionen		307'482		402'940		315'000
42 Entgelte		5'416'800		5'729'562		5'663'100
43 Verschiedene Erträge		487'494				
44 Finanzertrag		1'514'037		1'643'022		1'637'200
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		156'567		168'628		179'800
46 Transferertrag		4'146'271		4'509'829		4'694'400
47 Durchlaufende Beiträge		54'166				
48 Ausserordentlicher Ertrag		1'718'624		1'962'984		522'100
49 Interne Verrechnungen		951'460		1'080'210		933'700
9 Abschluss	58'763	121'256	1'435'061	72'820		265'900
90 Abschlusskonti	58'763	121'256	1'435'061	72'820		265'900

Bilanz

	01.01.2025	31.12.2025
1 Aktiven	100'619'227	102'251'579
10 Finanzvermögen	39'089'534	39'597'554
14 Verwaltungsvermögen	61'529'693	62'654'025
2 Passiven	100'619'227	102'251'579
20 Fremdkapital	64'082'663	65'577'423
29 Eigenkapital	36'536'564	36'674'156

Finanzstrategie – Stand finanzpolitische Leitsätze

Wir überprüfen unsere Leistungen regelmässig und erbringen sie effizient.

Normative Führung:

- Die wichtigen Dinge tun.

Strategische Führung:

- Die richtigen Dinge tun.

Operative Führung:

- Die Dinge richtig tun.
- Die Überprüfung der Aufgaben und Leistungen ist im Projekt «Organisationsentwicklung» enthalten.

Dazu gehören:

- Überprüfung Verwaltungsorganisation im Projekt «Organisationsentwicklung»
- Schulraumplanung
- Hallenbad wie weiter
- Sportstättenplanung
- Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) angehen und stärken

Die Gemeinde ist gut vernetzt und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Organisationen wird laufend gepflegt.

Wir bewahren uns den finanzpolitischen Handlungsspielraum.

Die deutlich besseren Ergebnisse der Vorjahre mit Ausnahme 2024 haben zu stattlichen Reserven geführt.

Wir bewahren uns vor unerwarteten Überraschungen.

Eine Risikoanalyse soll den Handlungsbedarf aufzeigen.

Wir planen langfristig und investieren nachhaltig.

Die Planung erfolgt langfristig und die Prozesse für nachhaltige Investitionen werden laufend verbessert. Auch im Berichtsjahr wurden verschiedene Grossprojekte intensiv beraten und weiterentwickelt.

Wir begrenzen unsere Verschuldung.

Mit den Kennzahlen in der Finanzstrategie sind die Spielräume definiert. Die Nettoverschuldung und das Eigenkapital pro Einwohner*in sind die relevanten Messwerte. Die beiden Kennzahlen liegen weiterhin innerhalb der definierten Werte.

Wir erhalten unser Finanzvermögen den künftigen Generationen.

Die Finanzstrategie gibt die Ziele vor. In der Immobilienstrategie werden die Leitplanken definiert.

Wir behalten unsere Steueranlage über eine längere Periode konstant.

Die Steueranlage ist seit 2016 unverändert bei 1,60 für natürliche und juristische Personen.

Wir schaffen Potential für eine nachhaltige finanzielle Entwicklung.

Die Wohnattraktivität der Gemeinde Bolligen ist sehr hoch. Das zeigt sich an der grossen Bautätigkeit. Der Gemeinderat hat ein Konzeptpapier für günstigen Wohnraum in Auftrag gegeben, um eine gute Durchmischung der Wohnbevölkerung zu fördern.

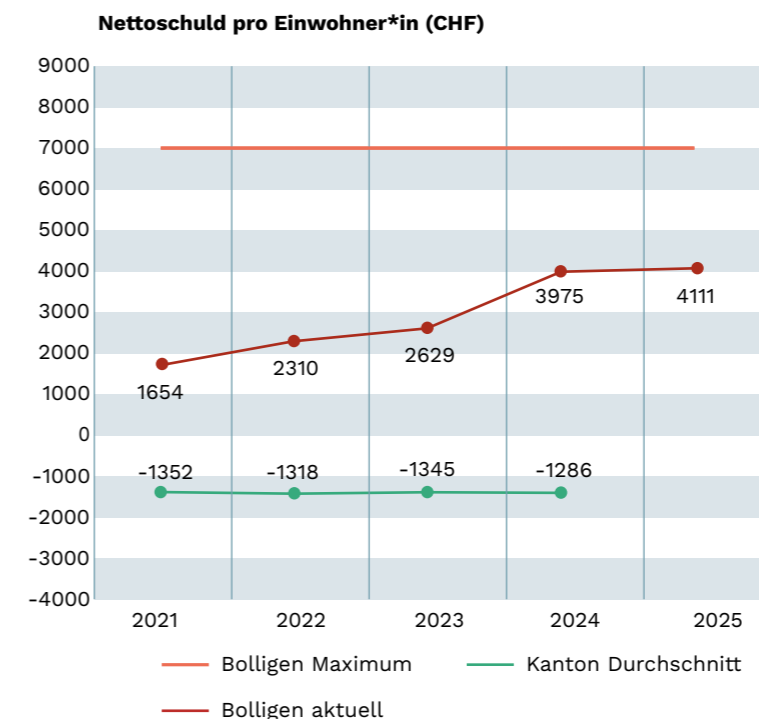
Wir setzen auf eine gut kommunizierte, stetige und verlässliche Finanzpolitik.

Das Budget wird mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) kommuniziert. Die Rechnung mit der Rechenschaftsablage erfolgt im Geschäftsbericht. Die Kommunikation ist transparent und verständlich.

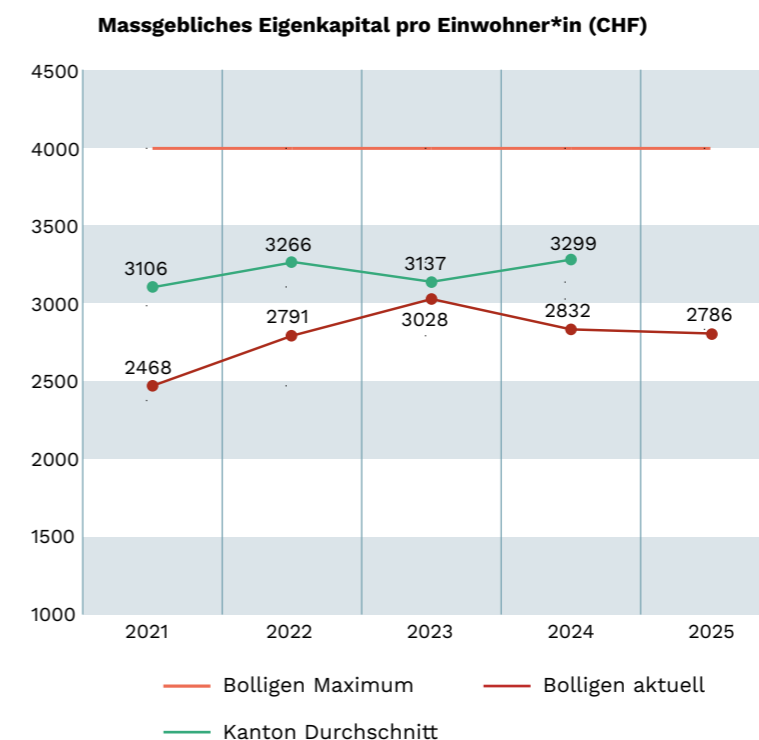
Finanzstrategie – Stand Finanzkennzahlen

Für die Gewährleistung eines gesunden Finanzhaushalts sollen gemäss der definierten Finanzstrategie folgende Zielvorgaben eingehalten werden:

- Die Nettoschulden sollen Ende 2026 den Wert von CHF 45 Mio. nicht überschreiten (in Franken pro Einwohner*in maximal CHF 7'000).
- Das massgebliche Eigenkapital soll für die Möglichkeit des Ausgleichs von Verlusten CHF 13 Mio. nicht unterschreiten und 26 Mio. Franken nicht überschreiten (2'000 Franken pro Einwohner*in nicht unterschreiten und 4'000 Franken nicht überschreiten). Das massgebliche Eigenkapital beträgt per 31.12.2025 CHF 17,6 Mio.



Im 2025 liegt der Wert bei 4'111 Franken Schulden pro Einwohner*in.



Im 2025 liegt der Wert des Eigenkapitals bei 2'786 Franken pro Einwohner*in.

00 Allgemeine Verwaltung

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

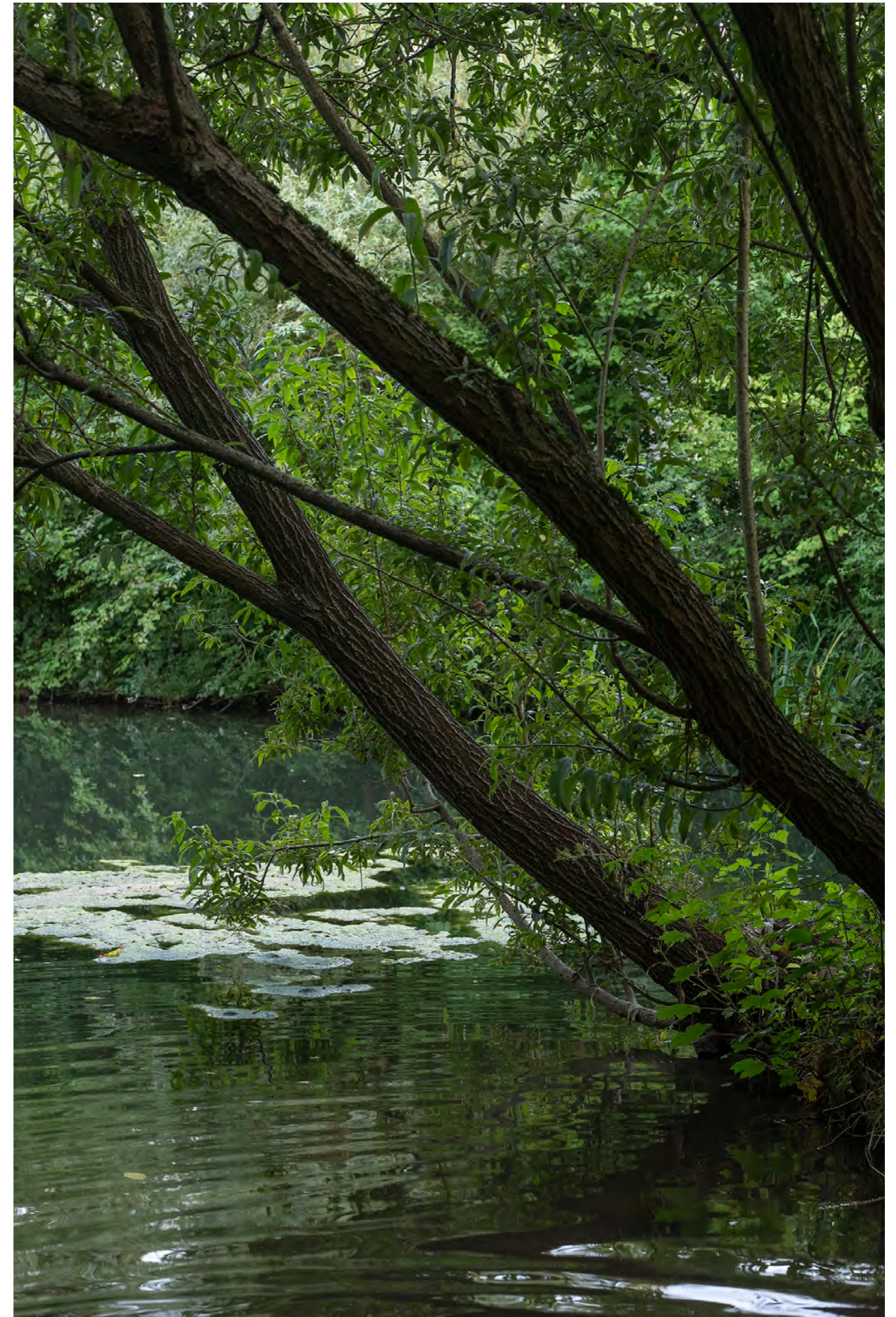
Präsidiales – Stab

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Die Einwohnergemeinde verfügt über eine zukunftsfähige, bürgernahe und effiziente Gemeindeverwaltung. Das Geschäftsleitermodell ist umgesetzt.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Überprüfung Aufgabenzuteilung und Kompetenzen der strategischen und operativen Ebene	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zuständigkeiten und Aufgaben von strategischer und operativer Ebene sind überprüft ■ Die Anzahl Ressorts und Kommissionen sind überprüft, definiert und in die Totalrevision der Gemeindeverfassung eingeflossen ■ Die totalrevidierte Gemeindeverfassung ist von der Gemeindeversammlung beschlossen ■ Die totalrevidierte Organisationsverordnung ist vom Gemeinderat beschlossen 	Noch nicht erfüllt
Geschäftsleitermodell vollständig umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Analyse der Aufgaben der Abteilungen und Fachbereiche liegt vor ■ Zuständigkeiten/Aufgaben der Abteilungen und Fachbereiche sind angepasst und beschlossen ■ Personalrechtliche Grundlagen sind überarbeitet 	Die Personalverordnung sowie deren Anhänge wurden überarbeitet
Eigenverantwortliche Entscheide und proaktives Verhalten in der Verwaltung fördern	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kompetenzdelegation im Rahmen der Organisationsverordnung ■ Jede Abteilung reicht pro Jahr mindestens einen Vorschlag zur Prozessoptimierung in ihrem Bereich ein 	Noch nicht erfüllt
Personalfriedenheit fördern	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziele und Massnahmen zur Reduktion der Fluktuation sind umgesetzt □ Fachliche Aus- und Weiterbildung wird aktiv unterstützt 	Aus- und Weiterbildungen werden gefördert und finanziell unterstützt



Kommunikation

■ In Arbeit ■ Erfüllt
□ Daueraufgabe ■ Nicht erfüllt

Legislaturziel

Die Gemeinde Bolligen kommuniziert transparent, dialogorientiert und zielgruppengerecht.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Sicherstellen einer klaren und transparenten Kommunikation bezüglich Entscheidungen, Projekten und Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikationskonzept für die externe Kommunikation ist erstellt ■ Nach der Gemeinderatssitzung wird die Bevölkerung über relevante Beschlüsse informiert ■ Die Gemeinde-Website ist gemäss den dringendsten Rückmeldungen optimiert 	Ein Kommunikationskonzept besteht nicht. Die Bevölkerung wird jedoch nach jeder Gemeinderatssitzung über relevante Beschlüsse informiert
Interne Kommunikation prüfen und optimieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikationskonzept für die interne Kommunikation ist erarbeitet und umgesetzt ■ Die Mitarbeitenden werden mindestens monatlich über relevante Beschlüsse, Projekte und weitere Themen informiert 	Die Mitarbeitenden werden alle zwei Wochen über relevante Beschlüsse sowie Themen informiert. Im 2026 wird vierteljährlich ein Personalkaffee eingeführt

Kooperation und Zusammenarbeit

Legislaturziel

Bolligen fördert die regionale Zusammenarbeit und positioniert sich als attraktiver Partner öffentlicher und privater Organisationen.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Proaktive Unterstützung und Zusammenarbeit bei regionalen Projekten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gemeindeversammlung hat einen Beschluss zur Zukunft des Bolliger Hallenbads getroffen 	Der Entscheid ist noch ausstehend
Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird gefördert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pro Legislatur wird der Austausch mit einer weiteren Gemeinde gefördert ■ Erzielung ökonomischer Vorteile für alle Beteiligten ■ Gemeindeübergreifender fachlicher Austausch wurde bewusst gefördert ■ Erzielung ökonomischer Vorteile für alle Beteiligten 	Regelmässige Austausche mit Ostermundigen, Ittigen, Vechigen und Stettlen finden statt

Gewerbe und Wirtschaft

■ In Arbeit ■ Erfüllt
□ Daueraufgabe ■ Nicht erfüllt

Legislaturziel

Bolligen stärkt sein wirtschaftliches Profil und erhält seine Attraktivität als Wohn- und Lebensraum.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Entwicklung Strategie zur gezielten Förderung von Gewerbe und Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konzept mit Massnahmen und Zuständigkeiten ist erarbeitet 	Noch nicht erfüllt
Lokale Wertschöpfung wird gefördert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Berücksichtigung lokales Gewerbe soweit mit den Beschaffungsrichtlinien konform 	–
Regelmässiger Austausch mit Bolliger Firmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaftsapéro für ortsansässige Firmen wird alle zwei Jahre durchgeführt ■ Regelmässige Austausche des Gewerbevereins Bolligen-Ittigen-Ostermundigen 	Das Wirtschaftsapéro wird alle zwei Jahre durchgeführt. Der Austausch mit dem Gewerbeverein BIO findet halbjährlich statt

Digitalisierung und Prozessmanagement Verwaltung

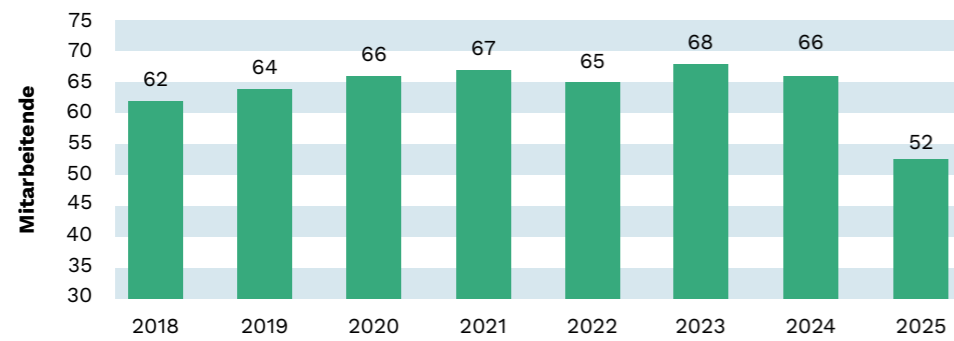
Legislaturziel

Bolligen verfügt über kundenfreundliche und effiziente Prozesse und Dienstleistungen.

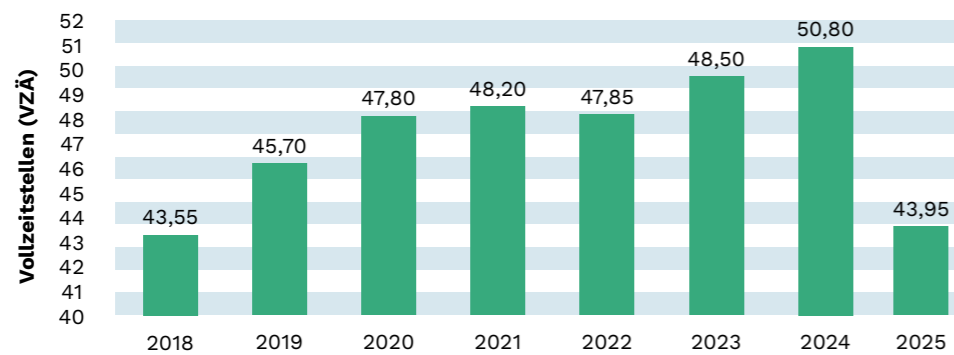
Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Digitalisierung vorantreiben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personaldossier werden digital geführt 	Ausstehend für Herbst 2026
Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung aller Kern- und Arbeitsprozesse, sowie deren Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens drei Kernprozesse und Abläufe werden je Abteilung/Fachbereich jährlich erfasst ■ Vorgaben und Richtlinien für die Verwendung des Geschäftsverwaltungssystem GEVER sind eingeführt ■ Parallele Datenablagensysteme sind aufgehoben 	Noch nicht erfüllt

Kennzahlen

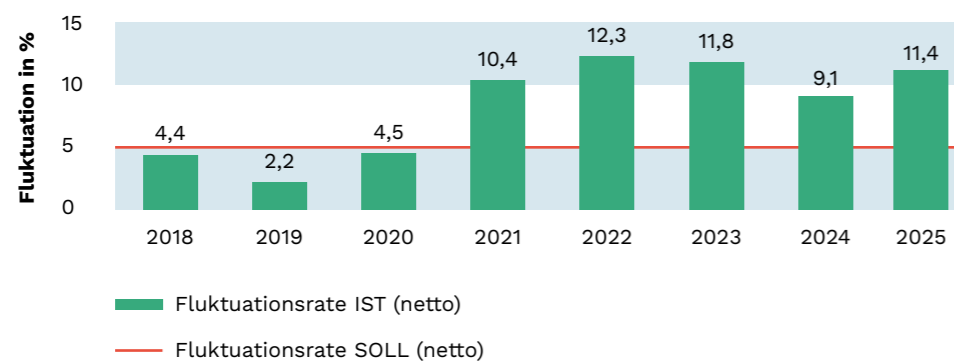
Anzahl Mitarbeitende



Anzahl Vollzeitstellen



Netto Fluktuationsrate Gemeindepersonal



Ansprechpersonen/Ressorts

- René Bergmann, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales
- Christian Wüst, Geschäftsleiter, ab 01. März 2025 (bis September)
- Livia Imbach, Gemeindeschreiberin, ab 01. Mai 2025

Verwaltungsliegenschaften, Ressort Hochbau

- Christoph Frech, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
0110	Legislative	Aufwand	-186'787	-83'790	-105'200
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-186'787	-83'790	-105'200
0120	Exekutive	Aufwand	-481'400	-438'002	-452'800
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-481'400	-438'002	-452'800
0220	Allgemeine Dienste, übrige	Aufwand	-3'466'455	-3'518'656	-3'193'600
		Ertrag	251'488	274'966	240'700
		Ergebnis	-3'214'967	-3'243'690	-2'952'900
0290	Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-321'450	-527'098	-490'000
		Ertrag	11'270	12'624	7'200
		Ergebnis	-310'180	-514'474	-482'800
	Total	Aufwand	-4'456'092	-4'567'546	-4'241'600
		Ertrag	262'758	287'590	247'900
		Ergebnis	-4'193'334	-4'279'956	-3'993'700

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **0110:** Minderaufwand beim Sachaufwand «Drucksachen, Publikationen» sowie «Honorar Rechnungsprüfung».
- **0120:** Minderaufwand bei den Behördenentschädigungen; leichter Mehraufwand bei den Sachkosten.
- **0220:** Höherer Personalaufwand durch Stellenanpassungen und Umbesetzungen, Auszahlung von Überzeit und Rückstellungen für nicht bezogene Ferien.
- **0220:** Höherer Sachaufwand durch externe Unterstützung «Dienstleistungen Dritter» in diversen Verwaltungsbereichen infolge von Vakanzen.
- **0220:** Mehraufwand «Honorare externe Berater» für die Reorganisation des Gemeinearchivs.
- **0220:** Die Erhöhung der Wertberichtigung für gefährdete Forderungen war nicht budgetiert.
- **0290:** Höherer Personalaufwand für die Reinigung der neuen Verwaltung.
- **0290:** Mehraufwand «Unterhalt Hochbauten».
- **0290:** Abschreibungsaufwand Mobilien war nicht budgetiert.

Investitionen

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	
Gemeindeverwaltung					
290	Verwaltungsgebäude Rückkauf und Umbau	Nettoausgaben	3'578'878	925'218	1'299'900
290	Mobilien neue Verwaltung	Nettoausgaben	347'747	89'817	
	Total		3'926'625	1'015'034	1'299'900

01 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Legislativziele Massnahmen und Indikatoren

Bedrohungsmanagement

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislativziel

Bolligen verfügt über ein interdisziplinäres Krisen- und Bedrohungsmanagement zur frühzeitigen Erkennung, Bewertung und Abwehr potenzieller Gefährdungslagen.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Erarbeiten BCM (Betriebskontinuitätsplanung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erhebung möglicher Bedrohungslagen ■ Vitale Leistungen definieren ■ Personalplanung (Krisenstab) ■ Verzichtsplanning und Eskalationsstufen definieren ■ Aufnahme Treffpunkt in die kommunale Notfallplanung (BCM) 	In Bearbeitung
Notfalltreffpunkt Gemeinde Bolligen einrichten und testen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konzept Notfalltreffpunkt ist erstellt, kommuniziert und ist der Bevölkerung bekannt ■ Durchführung einer Notfalltreffpunkt-übung pro Jahr ■ Test 2025 im Rahmen des internationalen Tags der Katastrophenvorbeugung 	Im Laufe des Jahres wird die Bevölkerung darüber informiert, was beim Eintreten eines Ereignisses zu tun ist und wo sich der Notfalltreffpunkt befindet

Bauinspektorat

Legislativziel

Die Durchlaufzeiten der Baugesuche werden überprüft und optimiert.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Fristgerechte Bearbeitung von Baugesuchen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens 80% der Baugesuche ohne Einsprachen-/Beschwerdeverfahren werden mit einer Durchlaufzeit von weniger als 100 Tagen erledigt 	

Verkehrssicherheit

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislativziel

Die Verkehrssicherheit auf Schulwegen sowie im Bereich Bantiger ist analysiert und daraus abgeleitete Massnahmen erarbeitet.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Überprüfen der definierten Gefahrenstellen auf Schulwegen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Begehung mit Polizei und/oder Fachstellen werden notwendigen Massnahmen eruiert und dem Gemeinderat vorgelegt ■ Regelmässige Geschwindigkeitskontrollen werden auf neuralgische Punkte durchgeführt 	In Bearbeitung
Durchführung von Verkehrssicherheitskampagnen «Schulweg» in Zusammenarbeit mit der Polizei oder Fachstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens einmal jährlich Information Eltern (Flyer und Aktionskampagnen) ■ Plakatständer zu Schulbeginn 	In Bearbeitung
Überprüfen Lotsenkonzept Schulwege	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Überprüfung hat stattgefunden und Massnahmen sind durch den Gemeinderat verabschiedet ■ Zusätzliche Freiwillige sind rekrutiert 	Erledigt
Sicherstellen einer geordneten Parkierung und der Verkehrssicherheit auf Zufahrtswegen zum Bantiger	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konzept Freizeitverkehr/Besucherlenkung ist erstellt 	In Bearbeitung

Öffentliche Parkplätze Gemeinde Bolligen

Legislativziel

Die Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet Bolligen ist überprüft.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Analyse der Parkplatzbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswertung Rückmeldungen zum eingeführten System ohne Parkuhren ■ Auswertung Gebühreneinnahmen ■ Auswertung verteilte Bussen 	In Bearbeitung
Prüfung der Einführung von Parkgebühren im Osten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Definition der gebührenpflichtigen Parkplätze ■ Die angepassten rechtlichen Grundlagen sind von der Gemeindeversammlung verabschiedet 	In Bearbeitung

Erfolgsrechnung

in CHF

CHF		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
1110	Polizei			
	Aufwand	-53'366	-53'251	-52'400
	Ertrag	4'930	6'771	2'000
	Ergebnis	-48'436	-46'481	-50'400
1120	Verkehrssicherheit			
	Aufwand	-11'154	-7'864	-12'600
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-11'154	-7'864	-12'600
1400	Allgemeines Rechtswesen			
	Aufwand	-98'286	-111'969	-132'900
	Ertrag	148'076	236'634	174'300
	Ergebnis	49'789	124'664	41'400
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz			
	Aufwand	-398'219	-378'333	-377'400
	Ertrag	312'205	303'041	306'000
	Ergebnis	-86'014	-75'292	-71'400
1500	Feuerwehr			
	Aufwand	-415'216	-450'341	-432'100
	Ertrag	302'537	352'203	363'300
	Ergebnis	-112'679	-98'138	-68'800
1610	Militärische Verteidigung			
	Aufwand	-54'288	-69'289	-54'300
	Ertrag	1'600	-	-
	Ergebnis	-52'688	-69'289	-54'300
1620	Zivilschutz			
	Aufwand	-108'645	-84'871	-105'900
	Ertrag	21'085	8'750	13'500
	Ergebnis	-87'560	-76'121	-92'400
1627	Regionaler Führungsstab			
	Aufwand	-25'977	-26'174	-26'000
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-25'977	-26'174	-26'000
	Total	Aufwand -1'165'152	-1'182'092	-1'193'600
		Ertrag 790'432	907'398	859'100
		Ergebnis -374'721	-274'694	-334'500

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **1400:** Minderaufwand bei den Gebühren und Sachkosten «Allgemeines Rechtswesen».
- **1400:** Mehrertrag bei den Gebühreneinnahmen, vor allem «Einbürgerungsgebühren» und «Gebühren Bauverwaltung».
- **1500 Feuerwehr:** Mehraufwand «Unterhalt Hochbauten» durch Einbau einer Brandmeldeanlage.
- **1500 Feuerwehr:** Die Abschreibungen auf Mobilien und Einrichtungen fielen tiefer aus als budgetiert.
- **1500 Feuerwehr:** Der Ertrag aus den Feuerwehr-Ersatzabgaben lag unter den Erwartungen.
- **1610 Militärische Verteidigung:** Mehraufwand Gemeindeanteil an elektronischer Trefferanzeige Schiessanlage «Wolfacker».
- **1620 Zivilschutz:** Minderaufwand bei den Sachkosten und beim Beitrag an die regionale ZSO.

Ansprechpersonen

Sicherheit und Einwohnerdienste:

- Petra Zimmermann, Gemeinderätin, Ressort Sicherheit und Einwohnerdienste
- Amanda Winkler, Leiterin Sicherheit und Einwohnerdienste

Baubewilligungen/Baupolizei:

- Christoph Frech, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Jonas Probst, Bauinspektor

Kinder- und Erwachsenenschutz (KES):

- Geo Taglioni, Gemeinderat, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

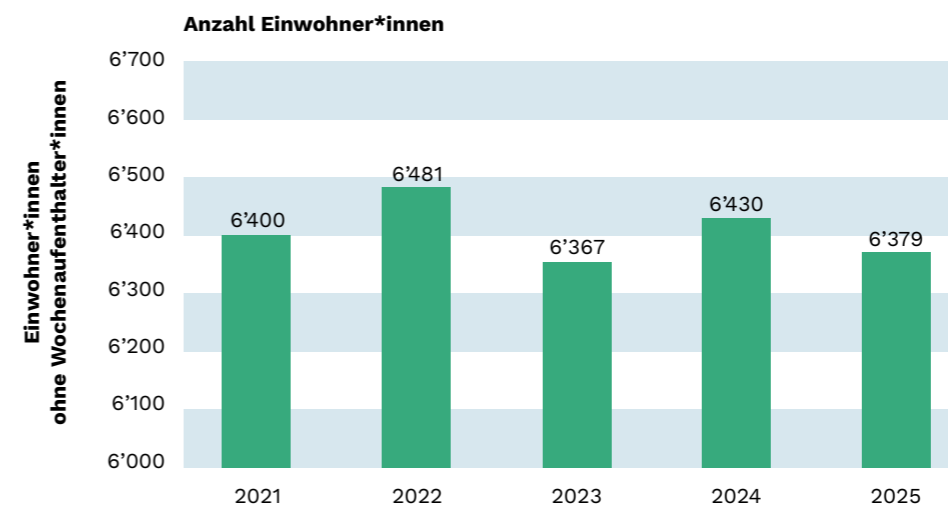
Investitionen

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
1610	Schiessstand Wolfacker; Trefferanzeige			55'000
	Nettoaussgaben			
	Total	55'000		55'000

Kennzahlen

Anzahl	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Haushalte	3'268	3'331	3'246	3'289	3'262
Anzahl Eingebürgerte	11	16	8	21	14
Anzahl polizeilich erfasste Verkehrsunfälle	13	19	16	-	-
Mannschaftsbestand Feuerwehr Bolligen	33	35	37	39	-
Mandate Kinder	19	21	16	15	20
Mandate Erwachsene	55	56	58	48	46
Gefährdungsmeldungen, Abklärungen	18	29	16	29	18
Private Mandatsträger	8	13	13	17	14



Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Bildung und Kultur

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Bolligen verfügt über ein zukunftsgerichtetes und effizient organisiertes Bildungsangebot.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Bedarfsgerechten Schulraum schaffen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Definierter Raumbedarf für Schule und Tagesschule ist (teilweise) realisiert 	In Kern- und Resonanzgruppen wird in Zusammenarbeit mit den Projektplanern zu Handen der Gemeindeversammlung vom November 2026 die Schulraumerweiterung geplant.
Schülertransport sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Varianten für den Schulbusersatz sind geprüft und priorisiert ■ Schulbusersatz und gegebenenfalls Verknüpfung mit öffentlicher Nutzung ist umgesetzt 	Die Gemeindeversammlung hat einer Auslagerung des Schulbusbetriebes zugestimmt. Die notwendige Submission ist erfolgt. Die Auslagerung ist spätestens per 01.08.26 vorgesehen.
Leistungsstruktur der Schule definieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zuständigkeiten sind geklärt und umgesetzt ■ Rolle, Verantwortungen und Prozesse von Schulleitung und Abteilungsleitung sind definiert ■ Stellenbeschreibungen sind aktualisiert 	Beide Schulen werden neu von einem Zweier-Team geleitet. Neu soll die Abteilungsleitung B+K die Schulleitungen führen.
Bildungsangebot und Organisation der Schule Bolligen über alle Zyklen festlegen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entscheid über Schulmodell der Oberstufe (Zyklus 3) liegt vor ■ Die Diskussion über die Führung von Mehrjahrgangsklassen und einer Ganztageschule ist initiiert 	Der Prozess zur Schulmodellüberprüfung wird fortgesetzt.

Kinder und Jugendliche

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Angebote für Kinder und Jugendliche sind gestärkt.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Angebote der «Frühen Kindheit» bedarfsgerecht bereitstellen und bekannt machen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe ist aktiviert ■ Bedürfnisse in der Gemeinde sind erhoben ■ Massnahmen sind initiiert und umgesetzt 	Die Arbeitsgruppe Frühe Kindheit hat per 01.01.2025 ihre Arbeit aufgenommen und besteht aus Mitgliedern der Sozial- und Bildungskommission, des Kindergartens, der Schulärztin, des Elternrats, der Kita Butzus, der Mütter- und Väterberatung sowie des Roten Kreuzes. Derzeit werden die Handlungsfelder Vorschulische Angebote, Kommunikation und Spielplätze bearbeitet.
Modell offene Kinder- und Jugendarbeit/Schulsozialarbeit (OKJA/SSA) Bolligen überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zusammenarbeit mit Ostermundigen ist geklärt ■ Das Konzept OKJA/SSA ist aktualisiert 	Die Zusammenarbeit mit Ostermundigen ist geklärt. Der Stellenetat ist aufgrund gesteigener Schüler*innen- und Fallzahlen um 40% erhöht.
Bedarfsgerechte Angebote und Räume für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Bolligen sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Ersatz von Kinder- und Jugendtreff ist geklärt und steht zeitgerecht zur Verfügung ■ Für vorschulische Angebote stehen entsprechende Innen- und Aussenräume zur Verfügung ■ Freizeitangebote und Anlaufstellen sind ausreichend vorhanden und den Kindern, Jugendlichen und Eltern bekannt 	Der Ersatz von Kinder- und Jugendtreff ist noch nicht geklärt, soll aber zeitgerecht zur Verfügung stehen.

Erfolgsrechnung

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
2110 Kindergarten	Aufwand	-361'017	-379'973	-385'000
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-361'017	-379'973	-385'000
2120 Primarstufe	Aufwand	-2'063'882	-2'345'041	-2'202'500
	Ertrag	12'476	15'949	32'000
	Ergebnis	-2'051'406	-2'329'092	-2'170'500
2130 Sekundarstufe I	Aufwand	-1'500'156	-1'831'932	-1'449'700
	Ertrag	568'075	801'247	865'500
	Ergebnis	-932'081	-1'030'686	-584'200
2140 Musikschule	Aufwand	-493'139	-612'860	-602'000
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-493'139	-612'860	-602'000
2170 Schulliegenschaften	Aufwand	-1'058'478	-1'099'102	-1'066'500
	Ertrag	126'030	138'815	154'200
	Ergebnis	-932'448	-960'287	-912'300
2171 Kindergärten	Aufwand	-275'943	-274'103	-290'000
	Ertrag	-	536	-
	Ergebnis	-275'943	-273'566	-290'000
2172 Schulhaus Lutertal	Aufwand	-792'927	-896'274	-866'200
	Ertrag	36'000	37'666	36'000
	Ergebnis	-756'927	-858'608	-830'200
2173 Schulhaus Eisengasse	Aufwand	-1'015'813	-1'014'365	-968'400
	Ertrag	-	12'861	-
	Ergebnis	-1'015'813	-1'001'505	-968'400
2174 Schulhaus Ferenberg	Aufwand	-44'585	-96'359	-79'800
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-44'585	-96'359	-79'800
2175 Musikschule Gebäude	Aufwand	-278'609	-258'270	-284'200
	Ertrag	285'750	308'247	286'000
	Ergebnis	7'141	49'977	1'800
2180 Tagesbetreuung	Aufwand	-899'408	-971'461	-851'500
	Ertrag	782'592	784'233	720'000
	Ergebnis	-116'816	-187'228	-131'500
2181 Ferieninsel	Aufwand	-15'894	-34'526	-34'600
	Ertrag	18'507	21'195	25'500
	Ergebnis	2'613	-13'331	-9'100
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	Aufwand	-473'977	-467'346	-428'900
	Ertrag	24'000	21'000	24'000
	Ergebnis	-449'977	-446'346	-404'900
2194 Freiwilliger Schulsport	Aufwand	-6'163	-14'990	-6'600
	Ertrag	-	6'410	-
	Ergebnis	-6'163	-8'580	-6'600
2195 Schülertransporte	Aufwand	-159'906	-178'142	-145'000
	Ertrag	61	120	-
	Ergebnis	-159'845	-178'022	-145'000
2197 Schulsozialdienst	Aufwand	-124'677	-133'768	-131'600
	Ertrag	-	-	12'000
	Ergebnis	-124'677	-133'768	-119'600
2991 Erwachsenenbildung	Aufwand	-4'761	-4'835	-4'800
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-4'761	-4'835	-4'800
Total	Aufwand	-9'569'335	-10'613'346	-9'797'300
	Ertrag	1'853'491	2'148'279	2'155'200
	Ergebnis	-7'715'845	-8'465'068	-7'642'100

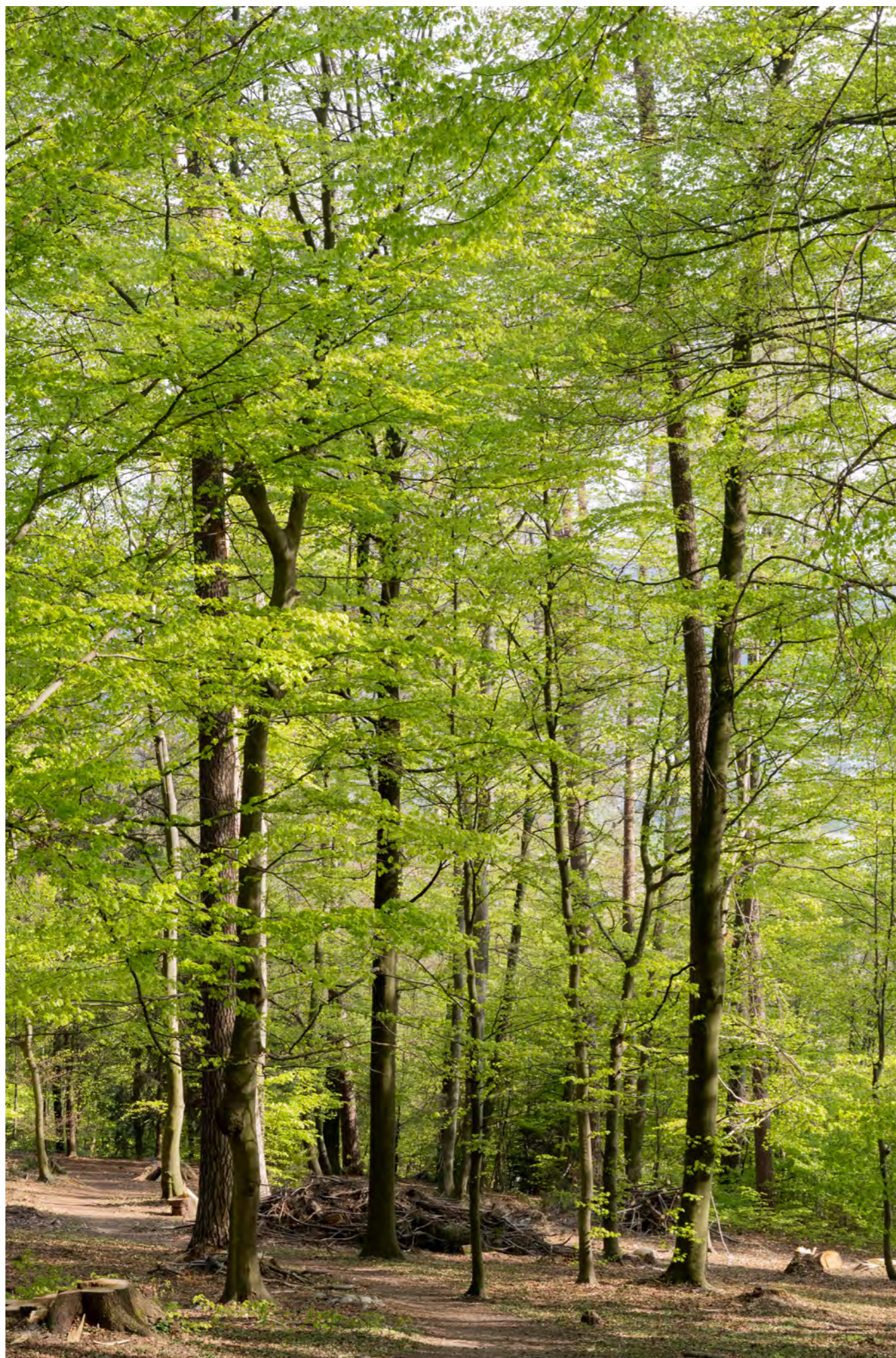
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **2120:** Die Sachkosten fielen deutlich tiefer aus als budgetiert; insbesondere «Lehrmittel» und «Schulmobiliar».
- **2120:** Dagegen lagen die Lehrerbesoldungsbeiträge an den Kanton wesentlich über dem Budgetwert.
- **2130:** Mehraufwand bei den Aus- und Weiterbildungskosten; gedeckt durch Mehrertrag Rubrik «Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter».
- **2130:** Minderaufwand durch Einsparungen bei den Sachkosten in diversen Positionen.
- **2130:** Auch in der Sekundarstufe 1 lagen die Lehrerbesoldungsbeiträge an den Kanton deutlich über den Erwartungen.
- **2130:** Desgleichen überstiegen die Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände (inkl. GYM1) den Budgetwert.
- **2130:** Die Entschädigung von anderen Gemeinden für Schüler*innen im OZE ist tiefer ausgefallen, bzw. die Budgetannahme war zu hoch.
- **2170:** Der Personalaufwand für Reinigung der Schulliegenschaften ist höher ausgefallen als budgetiert.
- **2170:** Da im Jahr 2025 noch keine Abschreibungen auf Sachanlagen verbucht wurden, resultierten entsprechende Einsparungen.
- **2170:** Die Mietzinserträge blieben unter den Erwartungen.
- **2171:** Minderaufwand beim Betrieb und Unterhalt der Kindergärten.
- **2172:** Mehraufwand beim Unterhalt des Schulhauses Lutertal durch Umnutzung Schulzimmer (TTG).
- **2173:** Mehraufwand beim Unterhalt des Schulhauses Eisengasse; Folgekosten Wasserschaden und Wartungskosten Brandmeldesystem.
- **2174:** Mehraufwand beim Unterhalt des Schulhauses Ferenberg infolge Umsetzung von Brandschutzauflagen der GVB.
- **2175:** Beim Musikschulgebäude waren sowohl tiefere Betriebs- und Unterhaltskosten wie auch höhere Mietzinserträge zu verzeichnen.

- **2180:** Mehraufwand Tagesschule begründet durch hohe Nachfrage und Angebotsausbau; teilweise kompensiert durch die höheren Eltern- und Kantonsbeiträge.
- **2190:** Höherer Personalaufwand durch Erhöhung Stellenprozente der Schulleitung auf Schuljahr 2024/25.
- **2190:** Der Abschreibungsaufwand für Planungskosten (Schulraumplanung) war nicht budgetiert.
- **2195:** Bei den Schülertransporten musste zusätzliches Aushilfspersonal eingesetzt werden.
- **2195:** Mehraufwand Reparatur- und Wartungskosten Schulbus.
- **2197:** Entschädigung Kanton an Schulsozialdienst für 2024 und 2025 nicht eingegangen da die Abrechnungsfrist versäumt wurde.

Kennzahlen

Schüler*innen der Volksschule Bolligen	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Total	823	783	774	762	745
Anzahl Kindergartenklassen/Kinder	7/132	7/133	7/131	7/125	6/101
Anzahl Primarschulklassen/Kinder	22/402	22/404	22/399	22/407	22/405
Anzahl Oberstufenklaseen/Kinder	12/246	12/246	12/237	12/230	12/239



Investitionen

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Schulen allgemein				
2170	Schulraum, Tagesschule, Jugendarbeit			220'000
Oberstufenzentrum Eisengasse				
2173	Teilsan. und Erneuerung 3. Etappe	5'093'397	1'285'762	
2173	OZ Eisengasse - Subvention PV-Anlage		-62'562	
Musikschule Eisengasse				
2175	Musikschule Monobloc			220'000
Schulleitung und Schulverwaltung				
2190	Schulraumplanung (Verfahrensbegleitung)		111'305	
Total		5'093'397	1'334'505	440'000

Ansprechpersonen

Bildung und Kultur:

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung und Kultur
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Schulliegenschaften:

- Christoph Frech, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

03 Kultur, Sport und Freizeit

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Freizeit und Kultur

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Bolligen bietet ein breites Freizeit- und Kulturangebot.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Regionale Sport-, Freizeit- und Kulturangebote in Bolligen werden unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Betrieb eines Hallenbades in Bolligen ist geklärt 	Umfrage zur Interessenabwägung einer Verbundlösung hat stattgefunden. Weitere Abklärungen vorerst mit den Kerngemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen am Laufen.
Die Gemeinde schafft gute Bedingungen für ein vielseitiges Vereinsleben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es steht genügend Raum für die Ausübung vielseitiger Vereinsaktivitäten zur Verfügung ■ Vereine, Schule und Gemeinde sind gut vernetzt, indem sie einen regelmässigen Austausch pflegen 	–

Erfolgsrechnung

in CHF

CHF			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
3110	Museen und bildende Kunst	Aufwand	-2'500	-2'500	-2'500
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-2'500	-2'500	-2'500
3210	Bibliotheken	Aufwand	-27'884	-27'970	-28'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-27'884	-27'970	-28'000
3220	Konzert und Theater	Aufwand	-159'357	-159'909	-155'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-159'357	-159'909	-155'000
3290	Übrige Kultur	Aufwand	-63'045	-70'794	-69'000
		Ertrag	27'600	25'500	10'300
		Ergebnis	-35'445	-45'294	-58'700
3320	Medien	Aufwand	-15'367	-3'294	-80'000
		Ertrag	106	95	100
		Ergebnis	-15'261	-3'199	-79'900
3410	Sport	Aufwand	-25'478	-24'417	-28'000
		Ertrag	11'711	11'395	12'000
		Ergebnis	-13'767	-13'023	-16'000
3411	Hallenbad	Aufwand	-828'989	-796'959	-800'900
		Ertrag	460'599	504'621	504'500
		Ergebnis	-368'390	-292'338	-296'400
3412	Sportplatz Wegmühle	Aufwand	-47'735	-41'046	-47'200
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-47'735	-41'046	-47'200
3420	Freizeit	Aufwand	-37'078	-31'092	-38'800
		Ertrag	3'000	3'000	3'500
		Ergebnis	-34'078	-28'092	-35'300
3421	Kulturraum Reberhaus	Aufwand	-166'784	-165'271	-179'200
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-166'784	-165'271	-179'200
3422	Infrastruktur Naherholung Wald	Aufwand	-10'000	-11'770	-10'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-10'000	-11'770	-10'000
	Total	Aufwand	-1'384'217	-1'335'023	-1'438'600
		Ertrag	503'016	544'611	530'400
		Ergebnis	-881'201	-790'412	-908'200

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **3290:** Höhere Mietzinsträge Liegenschaften Bolligenstrasse 113 und Fellmattweg 1 gemäss Liegenschaftsabrechnungen.
- **3320:** Minderaufwand «Internet-Homepage Bolligen» durch Verzögerungen bei der Umsetzung.
- **3411:** Tieferer Personalaufwand durch Versicherungstagelder.
- **3411:** Mehraufwand Sachkosten «Ver- und Entsorgung» und «Unterhalt Hochbauten».



Investitionen

in CHF

			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Reberhaus					
3421	Sanierung Spielplatz	Nettoausgaben	125'663		
Total			125'663	-	-

	2021	2022	2023	2024	2025
Reberhaus					
Gemeindebeitrag	68'800	68'800	68'800	100'000	100'000
Beitrag Kanton/Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)	31'200	31'200	31'200	0	0
Gemeindebeiträge Kultur und Sport					
Wiederkehrende Vereinsbeiträge	28'010	24'680	19'890**	25'430	21'385
Einmalbeiträge Kultur Begünstigte	4'300 8	5'280 9	7'060 14	6'336 9	6'778 15
Einmalbeiträge Sport Begünstigte	650 2	1'427 4	2'549 5	1'511 5	1'511 5
Hallenbad					
Eintritte	*18'637	*31'440	***35'817	41'169	63'667

* Auswirkungen Corona

** ohne Beitrag Aulaverein

*** Reduzierte Öffnungszeiten infolge Strommangellage

Ansprechpersonen

Bildung und Kultur:

- Carmen Dölle, Gemeinderätin, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Medien:

- René Bergmann, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales
- Livia Imbach, Gemeindeschreiberin ab 01. Mai 2025

Unterhalt Hochbauten, Gebäude:

- Christoph Frech, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

04 Gesundheit

Erfolgsrechnung

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
4210	Ambulante Krankenpflege	Aufwand	-9'226	-8'520
		Ertrag	24'726	24'726
			15'500	16'206
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	Aufwand	-	-
		Ertrag	-	-
			-	-
4330	Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-17'868	-13'998
		Ertrag	-	-
			-17'868	-13'998
4331	Schulzahnpflege	Aufwand	-23'428	-24'141
		Ertrag		180
			-23'428	-23'961
4340	Lebensmittelkontrolle	Aufwand	-1'150	-1'150
		Ertrag	-	-
			-1'150	-1'150
TOTAL	Aufwand	-51'672	-47'809	-45'100
		Ertrag	24'726	24'906
		Ergebnis	-26'946	-22'903

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **4330 Schulgesundheitsdienst:** Leicht über Budget liegender Aufwand.

Ansprechpersonen

Soziales:

- Geo Taglioni, Gemeinderat, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Schulgesundheitsdienst/Schulzahnpflege:

- Carmen Dölle, Gemeinderätin, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Lebensmittelkontrolle:

- Petra Zimmermann, Gemeinderätin, Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit
- Amanda Winkler, Leiterin Einwohnerdienste/Sicherheit



05 Soziale Sicherheit

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Soziales

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Die interkommunale Zusammenarbeit der Sozialdienste im Sektor Ost der Regionalkonferenz Bern Mittelland ist geklärt und wo gesetzlich gefordert umgesetzt.

Massnahmen

Analyse, sowie Identifikation und Bewertung von Organisations- und Kooperationsmodellen der Sozialdienste im Sektor Ost

Indikatoren

- Die Marktanalyse der Berner Fachhochschule, Departement Soziale Arbeit (BFH-S), liegt vor
- Mögliche Organisations- und Kooperationsmodelle sind nach den gesetzlichen Vorgaben (SHG/SHV) bewertet und für Bolligen verifiziert
- Die Zukunft der Sozialdienste Bolligen ist geklärt
- Die interkommunale Zusammenarbeit wird gefördert und wo gesetzlich gefordert, umgesetzt

Projektstand

Die Marktanalyse der BFH, Departement Soziale Arbeit, liegt vor. Die evaluierten Modelle werden im Frühling 2026 bewertet und der Sozialkommission und dem Gemeinderat zur Stellungnahme unterbreitet

Legislaturziel

Die Gesundheit, Eigenständigkeit und Selbständigkeit der Senior*innen wird gefördert.

Massnahmen

Überarbeitung Altersleitbild 2017 mittels Gesundheitsbefragung und partizipativen Bedürfniserhebung

Indikatoren

- Die Gesundheitsbefragung der Einwohner*innen mit Jahrgang 1939–1946 ist abgeschlossen
- Es wurden rund 60 Personen zu ihrem Wohlbefinden befragt; 50% waren zwischen 65 und 75 Jahre alt, die übrigen 50% über 76 Jahre
- Die Interviews sind ausgewertet, die darin enthaltenen Massnahmen definiert
- Dem Gemeinderat liegen die eruierten Massnahmen zur Einbindung ins Altersleitbild zum Entscheid vor

Projektstand

Der Auswertungsbericht zur Gesundheitsbefragung liegt vor. Die rund 550 befragten Senior*innen sind grundsätzlich sehr zufrieden mit dem Leben in der Gemeinde. Ausgesprochen viele Personen sagten, es gehe ihnen gut, sie hätten keine Bedürfnisse oder Wünsche und sie leben gerne in Bolligen. Die partizipative Bedürfniserhebung liegt ebenfalls vor. Aktuell werden die analysierten Bedürfnisse bewertet und gewichtet und Massnahmen abgeleitet

Legislaturziel

Kostengünstiges Wohnen ist in der Gemeinde Bolligen weiterhin möglich.

Massnahmen

Schaffung und Erhalt von kostengünstigem Wohnen

Indikatoren

- Bei Bauvorhaben fördert der Gemeinderat kostengünstiges Wohnen
- Die Stiftung Wohnraumbeschaffung kann sich zukunftsgerichtet positionieren und den Stiftungszweck erfüllen. Der Gemeinderat unterstützt den Erhalt oder die Fusion der Stiftung

Projektstand

Auf Antrag der Stiftung WRB hat der Gemeinde zwecks Fusionsverhandlungen mit der Stiftung Aespliz eine Delegation bestimmt. Die Fusionsverhandlungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 09.06.2026 zum Entscheid unterbreitet

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anteil Einwohner*innen 65+ in %	28.7	28.6	28.3	28.7	28.55
Anteil Einwohner*innen 80+ in %	8.7	9.1	9.6	10.0	11.66
Anteil Einwohner*innen 18- in %	17.5	17.6	18.2	19.7	20.11
Sozialhilfequote (in % der Wohnbevölkerung)	2.33	2.4	2.64	2.43	2.17
Ertragsquote Sozialhilfe in %	31.55	48.6	45.71	53%	41.41
Arbeitslosenquote in % zur erwerbstätigen Bevölkerung	1.1	1.4	1	0.8	1
Betreuungsgutschriften Kita Familien/Kinder	-	110/156	109/151	96/150	112/155

OKJA Anteil Arbeitsbereiche

%/Anzahl	2021	2022	2023	2024	2025
Animation und Begleitung in %	42	46	55	52	53
Beratung und Information in %	2	3	3	2	1
Fachberatung und Entwicklung in %	1	6	3	5	2
Angebote	71	95	105	98	95

fehlende % = Schulsozialarbeit

Erfolgsrechnung

in CHF

CHF			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Aufwand	-119'236	-141'213	-147'800
		Ertrag	18'563	13'055	35'000
		Ergebnis	-100'673	-128'158	-112'800
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	Aufwand	-1'480'016	-1'356'770	-1'540'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-1'480'016	-1'356'770	-1'540'000
5330	Leistungen an Pensionierte	Aufwand	-5'880	-756	-
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-5'880	-756	-
5340	Wohnen im Alter	Aufwand	-	-	-
		Ertrag	10'819	9'618	7'500
		Ergebnis	10'819	9'618	7'500
5350	Leistungen an das Alter	Aufwand	-7'921	-6'797	-10'300
		Ertrag	-	1'850	-
		Ergebnis	-7'921	-4'947	-10'300
5410	Familienzulagen	Aufwand	-21'646	-14'883	-31'600
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-21'646	-14'883	-31'600
5430	Alimentenbevorschussung und Inkasso	Aufwand	-81'614	-44'534	-120'000
		Ertrag	16'940	30'087	45'000
		Ergebnis	-64'674	-14'447	-75'000
5440	Jugendschutz allgemein	Aufwand	-660	-770	-1'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-660	-770	-1'000
5445	Kinder- und Jugendfachstelle	Aufwand	-176'117	-181'464	-188'400
		Ertrag	141'350	108'620	107'500
		Ergebnis	-34'767	-72'844	-80'900
5451	Betreuungsgutscheine KiBon	Aufwand	-448'763	-446'278	-600'000
		Ertrag	363'948	368'706	475'000
		Ergebnis	-84'815	-77'572	-125'000
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Aufwand	-2'278'478	-2'411'626	-2'301'500
		Ertrag	943'638	960'045	1'080'000
		Ergebnis	-1'334'840	-1'451'581	-1'221'500
5790	Sozialhilfe	Aufwand	-13'981	-11'991	-22'900
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-13'981	-11'991	-22'900
5791	Administration Sozialhilfe	Aufwand	-286'673	-276'030	-264'400
		Ertrag	143'382	147'250	133'700
		Ergebnis	-143'291	-128'780	-130'700
5792	Sozialarbeit	Aufwand	-471'555	-459'919	-445'300
		Ertrag	235'778	229'960	224'200
		Ergebnis	-235'777	-229'959	-221'100
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	Aufwand	-3'935'722	-3'862'828	-3'800'000
		Ertrag	1'651'919	1'761'884	1'800'000
		Ergebnis	-2'283'803	-2'100'944	-2'000'000
5920	Hilfsaktionen im Inland	Aufwand	-8'081	-7'000	-7'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-8'081	-7'000	-7'000
5930	Hilfsaktionen im Ausland	Aufwand	-7'000	-7'000	-7'000
		Ertrag	-	-	-
		Ergebnis	-7'000	-7'000	-7'000
Total	Aufwand		-9'343'343	-9'229'860	-9'487'200
	Ertrag		3'526'338	3'631'075	3'907'900
	Ergebnis		-5'817'005	-5'598'785	-5'579'300

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **5310:** Personalaufwand tiefer als budgetiert. Ertragsseitig wurden keine internen Verrechnungen verbucht.
- **5320:** Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich an «Ergänzungsleistungen AHV/IV» fiel tiefer aus als im Budgetprozess prognostiziert.
- **5410:** Auch der Gemeindeanteil am Lastenausgleich «Familienzulagen» wurde wesentlich tiefer in Rechnung gestellt als budgetiert.
- **5430:** Sowohl der Aufwand wie auch die Rückerstattungen für Alimentenbevorschussungen lagen unter den Budgetwerten.
- **5451:** Der Aufwand für familienergänzende Kinderbetreuung mit Betreuungsgutscheinen fiel tiefer aus als budgetiert. Der Selbstbehalt der Gemeinde beträgt 20%, 80% werden durch den Lastenausgleich zurückerstattet.
- **5720:** Der Nettoaufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe fiel deutlich höher aus als budgetiert. Der Betrag wird in den Lastenausgleich eingegeben.
- **5791:** Höherer Personalaufwand nach Stellenwechseln und Pensumanpassung.
- **5792:** Höherer Personalaufwand durch Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub; teilweise kompensiert durch Mutterschaftsentschädigungen.
- **5799:** Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe an Kanton höher als budgetiert.
- **5799:** Ertragsseitig fällt die Rückerstattung des Kantons geringer aus als erwartet.

Investitionen

in CHF

			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
	Wohnen im Alter				
5340	Genossenschaft Lutertalpark	Nettoaussgaben		300'000	
	Total			300'000	

Ansprechpersonen

Soziales:

- Geo Taglioni, Gemeinderat, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Kinder- und Jugendarbeit:

- Carmen Dölle, Gemeinderätin, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Hilfsaktionen:

- René Bergmann, Gemeindepräsident
Ressort Präsidiales

06 Verkehr

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Verkehr und Mobilität

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel

Die Gemeinde Bolligen trägt aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung im Bereich Mobilität bei.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Analyse des ÖV-Angebots und Umsetzungs- konzept zur Angebotsverbesserung (inkl. obere Gemeindegebiete)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Analyseergebnisse und Umsetzungskonzept liegen vor 	–
Förderung von Sharing- und Pooling-Modellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens zwei Massnahmen wurden umgesetzt 	Zwei PubliBike-Stationen in Arbeit
Durchgehende Veloverbindung tal- und hangseitig	<ul style="list-style-type: none"> ■ Veloverbindung «Hangroute» ist Teil des Velonetzplans ■ Talseitige Verbindung wird mit Planung Fussballcampus Region Bern abgestimmt ■ Für die Veloverbindung Bolligen-, Krauchthalstrasse liegen Massnahmenvorschläge vor 	–

Tiefbau

Legislaturziel

Tiefbau-Strategien erarbeiten, aktualisieren und umsetzen.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Strategie für die Strassen erarbeiten und Massnahmen umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Strategie liegt vor und wurde vom Gemeinderat verabschiedet ■ Mindestens vier dringende Sanierungen wurden umgesetzt 	–
Strategie für die Beleuchtung erarbeiten und Massnahmen umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Strategie liegt vor und wurde vom Gemeinderat verabschiedet ■ Die Massnahmen sind priorisiert und eingeplant □ Bei laufenden Projekten wird die Beleuchtung gemäss vorliegender Strategie geplant ■ Mindestens 200 Natriumdampf- Hochdruckleuchten sind ersetzt ■ Der Stromverbrauch der Beleuchtung wird um 20% gesenkt 	–

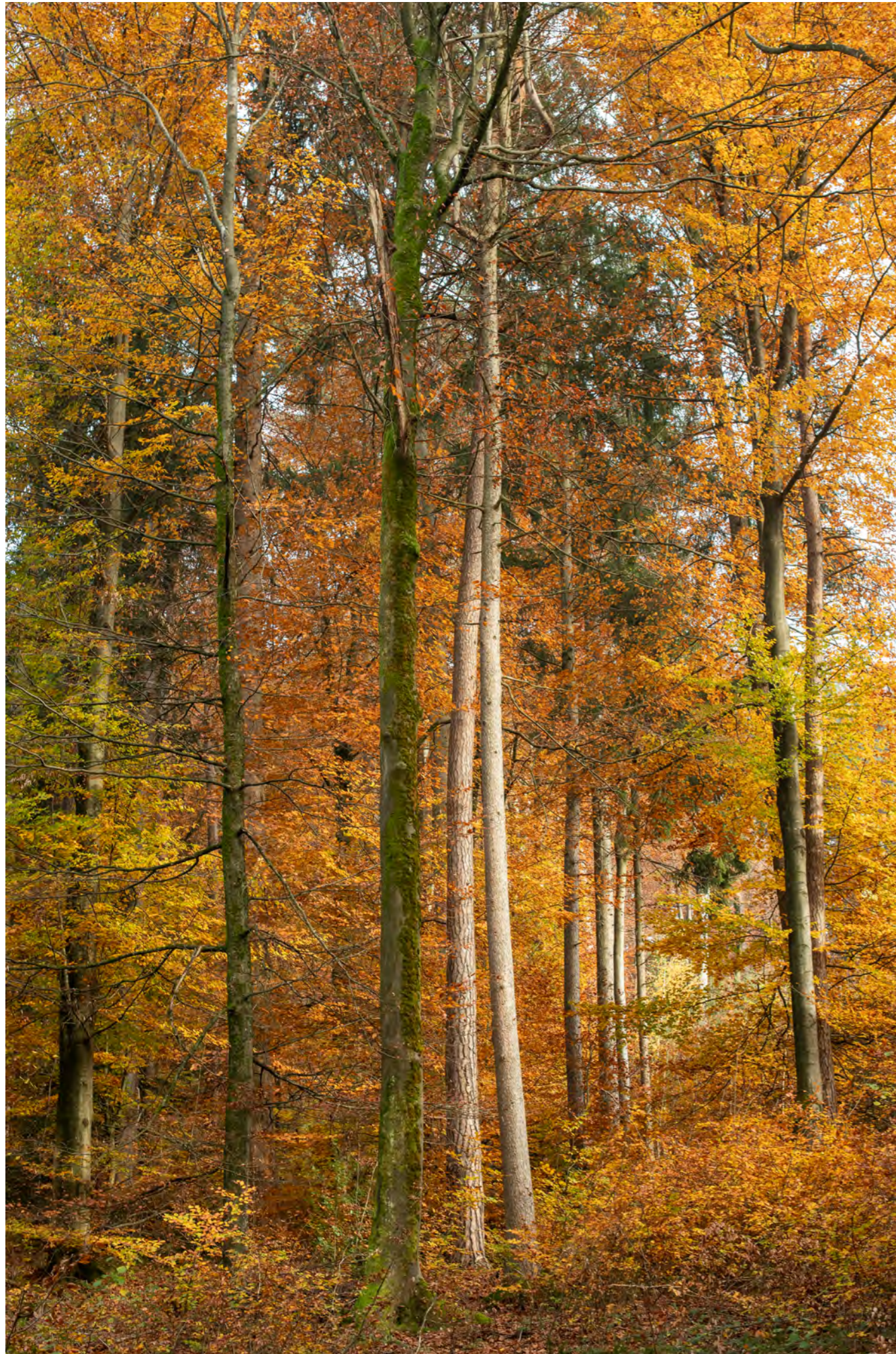
Erfolgsrechnung

in CHF

CHF		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
6130	Kantonsstrassen	Aufwand -80'854	-80'855	-80'800
		Ertrag -	-	-
		Ergebnis -80'854	-80'855	-80'800
6150	Gemeindestrassen	Aufwand -1'646'923	-1'439'683	-1'433'400
		Ertrag 214'624	198'556	142'500
		Ergebnis -1'432'299	-1'241'127	-1'290'900
6151	Öffentliche Beleuchtung	Aufwand -106'148	-117'703	-141'500
		Ertrag 5'542	5'348	8'500
		Ergebnis -100'607	-112'356	-133'000
6152	Publibike	Aufwand -	-268	-
		Ertrag -	-	-
		Ergebnis -	-268	-
6155	Parkplätze	Aufwand -36'498	-30'928	-31'100
		Ertrag 70'096	112'069	80'000
		Ergebnis 33'598	81'141	48'900
6230	Agglomerationsverkehr	Aufwand -2'037	-1'763	-32'000
		Ertrag -	-	-
		Ergebnis -2'037	-1'763	-32'000
6290	Öffentlicher Verkehr	Aufwand -400	-560	-2'000
		Ertrag -33	-	-
		Ergebnis -433	-560	-2'000
6291	Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr	Aufwand -888'192	-907'942	-952'000
		Ertrag -	-	-
		Ergebnis -888'192	-907'942	-952'000
	Total	Aufwand -2'761'053	-2'579'703	-2'672'800
		Ertrag 290'229	315'973	231'000
		Ergebnis -2'470'824	-2'263'730	-2'441'800

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **6150:** Mehraufwand Personalkosten (vor allem «AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung» und «Aus- und Weiterbildung Personal»).
- **6150:** Mehraufwand Gebäudeunterhalt Werkhof: Anpassungen Elektroinstallationen und Ersatz von Aussentüren und Fenstern.
- **6150:** Minderaufwand «Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.»
- **6150:** Mehrertrag aus Leistungen, die das Werkhofpersonal für die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung erbracht hat.
- **6151:** Minderaufwand «Unterhalt Strassenbeleuchtung».
- **6155:** Mehrertrag aus Parkplatz-Benützungsgebühren.
- **6291:** Minderaufwand Gemeindeanteil am Lastenausgleich «Öffentlichen Verkehr».



Investitionen

in CHF

			Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Gemeindestrassen					
6150	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben	2'584	78'781	
6150	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	134'140	389'688	445'400
6150	Werterhalt Strassennetz 2020 - 2024	Nettoausgaben	419'858	35'832	
6150	Jährlicher Werterhalt div. Projekte	Nettoausgaben			200'000
Total			556'582	504'300	645'400

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Ein- und Aussteigende RBS Bahnhof Bolligen pro Jahr	1'100'255	1'520'620	1'511'967	1'454'036	1'424'252
Anzahl Ein- und Aussteigende RBS Bahnhof Bolligen pro Werktag	3'566	4'808	4'842	4'693	4'781

Ansprechpersonen/Ressorts

- Marianne Zürcher, Gemeinderätin, Ressort Planung und Umwelt
- Manfred Brühlhart, Leiter Bauabteilung

Gemeindestrassen, Öffentliche Beleuchtung:

- Catherine Meyer, Gemeinderätin, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

Berichterstattung

Anpassung der Druckstufen: Finalisierung

Damit die Wasserversorgung von Bolligen für die nächsten Jahrzehnte zuverlässig funktioniert, modernisiert die Gemeinde derzeit gemeinsam mit der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) schrittweise die Infrastruktur und passt die Druckstufen an. Im Herbst und Winter standen die grossen Umstellungen an: Dabei wurden sämtliche Anschlüsse an die neue Primärleitung vom Reservoir Mannenberg zum neuen Reservoir Stockeren fertiggestellt.

Zusätzlich konnten an der Wasserleitung Krauchthalstrasse – Rüttelerweg die beiden neuen Seitenanschlüsse Rüttelerweg und Stockerenstrasse realisiert werden. Im Bereich der Überbauung Schnägghubel im Lutertal wurde die bestehende Leitung von der alten Pumpleitung getrennt und an die Leitung Schnägghubel – Schulhaus Lutertal angeschlossen. Auch der Zusammenschluss der Wasserleitung im Bodenacker mit der Leitung der Flurackerstrasse wurde erfolgreich umgesetzt. In der Dorfstrasse Habstetten erfolgte zudem der Anschluss an die neue Primärleitung des neuen Wasserreservoirs Mannenberg. Im Dezember wurde schliesslich das Reservoir Wysshus ausser Betrieb genommen. Die betroffenen Liegenschaften der Gemeinde Bolligen beziehen ihr Trinkwasser nun über die Druckstufe «Aebnit reduziert» (druckreduziertes Wasser des Reservoirs Aebnit).

Die WVRB hat im Jahr 2025 die Arbeiten am Reservoir Mannenberg – dem grössten Trinkwasserreservoir des Kantons Bern – grösstenteils abgeschlossen. Zahlreiche Interessierte nutzten im vergangenen Jahr die einmalige Gelegenheit, das beeindruckende Bauwerk an den Tagen der offenen Tür aus nächster Nähe zu besichtigen.

Brunnenhofstrasse

Sämtliche Werkleitungen von der Lutertalstrasse über die Brunnenhofstrasse bis zur Gemeindegrenze Ittigen wurden im Berichtsjahr fertiggestellt. Im Anschluss konnte die Tragschicht für den Strassenbau eingebaut werden, womit ein wichtiger Meilenstein für die weitere Erschliessung erreicht ist.

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Planung

■ In Arbeit ■ Erfüllt
□ Daueraufgabe □ Nicht erfüllt

Legislaturziel

Die Siedlungsentwicklung wird massvoll und nachhaltig geplant.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Ein-, Auf- und Umzonungen stützen sich auf eine massvolle und ressourcenschonende Entwicklung ab. Bei innerer Verdichtung werden die räumlichen, infrastrukturellen und ökologischen Kapazitäten berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundsätze sind besprochen und definiert 	–
Die Planungssicherheit bezüglich bedarfsgerechten Schulraum erhöhen.	<ul style="list-style-type: none"> Schulraumplanung ist als ganzheitlicher und laufender Prozess eingerichtet und erwartete Entwicklungen sind bestmöglich berücksichtigt Zusätzliche Führungskennzahlen zur Steuerung des Schulraumbedarfs sind vorhanden 	Die Szenarien der Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlen sind unter Berücksichtigung der Bautätigkeit überprüft und aktualisiert
Zukunftsgerichtete Bautätigkeit fördern	<ul style="list-style-type: none"> Das Leitbild Siedlungsentwicklung ist überprüft und wo zwingend notwendig, angepasst und vom zuständigen Organ beschlossen. Vorgaben zu Gebäudestandard aus dem Energiestadtlabel sind definiert Erste Gedanken, Anregungen und Planungsschritte zur Ortsplanrevision sind definiert, festgehalten und vom Gemeinderat verabschiedet (Hinweis: Die letzte ordentliche Ortsplanrevision war 2008) 	–

Legislativziel Bolligen gewährleistet eine sichere und nachhaltige Wasserversorgung für die Bevölkerung.		
Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Umsetzen Druckstufenpassungen im Sekundärnetz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle notwendigen Druckstufenanpassungen sind zeitgerecht umgesetzt 	–
Geändertes Primär- und Sekundärnetz in Betrieb nehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Umstellung auf das neue System ist erfolgreich abgeschlossen ■ Die Bevölkerung ist über die Umstellung und mögliche Auswirkungen informiert (Zusammenarbeit mit WVRB) ■ Die Sanierung von Lecks wird zeitnah eingeplant und umgesetzt 	Bevölkerung wurde informiert dauernd
Spezialfinanzierung Wasser überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Machbarkeit der Massnahmen in der Strategie Wasser mit den vorhandenen finanziellen Mittel ist überprüft ■ Eine Gebührenüberprüfung hat stattgefunden □ Entsprechende Entscheide liegen vor (Kommission, Gemeinderat, ggf. Gemeindeversammlung) 	–
Aktualisierung Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die GWP-Aktualisierung wurde nach den grossen Änderungen im Primär- und Sekundärsystem angestossen 	–
Wasserverlust reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der jährliche Wasserverlust wird durch Sanierungen reduziert 	–

Legislativziel Bolligen entwickelt ihre technische Infrastruktur nachhaltig und klimaangepasst weiter.		
Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Abfallwesen optimieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neuer Logistikdienstleister für das Abfallwesen ist beschafft ■ Optimierungen der Abfallroute sind mit dem neuen Dienstleister erarbeitet und diskutiert ■ Die Gebühren des Abfallwesens sind überprüft und bei Bedarf angepasst ■ Das neue Abfallreglement ist erarbeitet und von der Gemeindeversammlung beschlossen ■ Die neue Abfallverordnung liegt vor und ist vom Gemeinderat verabschiedet 	–
Überprüfen Massnahmen Schwammstadt	<ul style="list-style-type: none"> □ Schwammstadtmassnahmen werden situativ geprüft und umgesetzt ■ Bei mindestens zwei Tiefbau-Projekten sind entsprechende Massnahmen eingeflossen 	–
Zustand der Tiefbau-Kunbauten erfassen und Sanierungen planen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zustandsanalysen liegen für alle Kunbauten vor ■ Massnahmen sind priorisiert und mit Kostenschätzung versehen ■ Sanierungsplan ist erstellt und in der Investitionsplanung berücksichtigt 	–
Abwasserinfrastruktur nachhaltig entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ■ GEP-Zustandserfassung ist abgeschlossen ■ Massnahmen sind priorisiert und terminiert ■ Massnahmen sind in der Investitionsplanung berücksichtigt ■ Der Fremdwasseranteil ist um 10% verringert, z. B. mittels separater Retentions- und/oder Versickerungsmassnahmen o. ä. für Brunnen und Bäche 	3 von 6 Teilen ist erfolgt

Erfolgsrechnung

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
7101 Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'633'710	-1'559'759	-1'522'600
	Ertrag	1'692'473	2'956'095	1'487'400
	Ergebnis	58'763	1'396'336	-35'200
7201 Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'315'009	-1'345'434	-1'495'500
	Ertrag	1'291'341	1'322'824	1'339'100
	Ergebnis	-23'667	-22'610	-156'400
7301 Abfall [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-844'095	-809'689	-797'500
	Ertrag	746'506	759'479	723'200
	Ergebnis	-97'589	-50'210	-74'300
7410 Gewässerverbauungen	Aufwand	-33'881	-65'185	-59'800
	Ertrag	-	-	5'000
	Ergebnis	-33'881	-65'185	-54'800
7450 Naturgefahren	Aufwand	-	-	-18'000
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-	-	-18'000
7500 Arten- und Landschaftsschutz	Aufwand	-36'667	-30'275	-40'000
	Ertrag	20	341	700
	Ergebnis	-36'647	-29'934	-39'300
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz	Aufwand	-5'592	-2'112	-6'500
	Ertrag	3'240	2'112	3'500
	Ergebnis	-2'352	-	-3'000
7710 Friedhof und Bestattung allgemein	Aufwand	-469'526	-478'444	-505'900
	Ertrag	329'951	326'649	357'000
	Ergebnis	-139'576	-151'795	-148'900
7790 Umweltschutz	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	63'396	72'853	60'000
	Ergebnis	63'396	72'853	60'000
7900 Raumordnung allgemein	Aufwand	-29'393	-62'880	-66'200
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-29'393	-62'880	-66'200
7907 Regionalkonferenzen	Aufwand	-30'731	-30'680	-31'000
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-30'731	-30'680	-31'000
7909 Mehrwertabschöpfung	Aufwand	-487'494	-7'312	-
	Ertrag	487'494	7'312	-
	Ergebnis	-	-	-
Total	Aufwand	-4'886'099	-4'391'769	-4'543'000
	Ertrag	4'614'421	5'447'665	3'975'900
	Ergebnis	-271'679	1'055'896	-567'100



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **7101:** Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'396'335.88 ab. Dieser wird dem «Eigenkapital Rechnungsausgleich» gutgeschrieben; die Reserven stellen ein solides Polster dar. Deutlich tiefer ausgefallen sind die Sachkosten in diversen Positionen, u. a. bei Honoraren sowie Unterhalt von Hydranten und Schiebern. Die Einlage ins «Eigenkapital Werterhalt» wurde nicht mit dem Ertrag aus Anschlussgebühren verrechnet, was die Betriebsrechnung zwar zusätzlich belastet, im Gegenzug jedoch das Eigenkapital stärkt.
- **7201:** Die Betriebsrechnung der Spezialfinanzierung Abwasser weist einen relativ kleinen Aufwandüberschuss von CHF 22'609.67 auf: Dieser wird dem «Eigenkapital Rechnungsausgleich» belastet; die vorhandenen Reserven sind immer noch hoch. Das Ergebnis wird beeinflusst durch einen tieferen Betriebsbeitrag an die ARA Worblental sowie tiefere Sachkosten. Ertragsseitig blieben die Anschluss- und Verbrauchsgebühren unter den Budgetwerten.
- **7301:** Auch die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab; der Fehlbetrag beläuft sich auf CHF 50'210.37. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 74'300 vor; es resultiert somit eine Besserstellung. Begründet wird das negative Ergebnis u. a. durch höhere intern verrechnete Kosten der Verwaltung und des Werkhofs.
- **7410:** Beim Gewässerunterhalt fielen die Sachkosten höher aus als erwartet. Die budgetierten Kantonsbeiträge blieben aus.
- **7510:** Minderaufwand Sachkosten beim Arten- und Landschaftsschutz.
- **7790:** Mehrertrag Konzessionen.



Investitionen

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
Tiefbau Wasserversorgung				
7101	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben	4'787	
7101	Druckstufenanpassung Sekundärnetz	Nettoausgaben	56'409	257'000
7101	Krauchthalstr.; Strassacker-Hubelgasse	Nettoausgaben	17'091	12'462
7101	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	164'459	122'581
7101	Ersatz Habstettenstrasse-Dorfstrasse	Nettoausgaben	142'014	3'475
7101	Leitungersatz Kirchstrasse Nord	Nettoausgaben	1'194	
7101	Leitungersatz Zägli-Im Gässlisacher	Nettoausgaben	122'529	
7101	Leitungersatz Rüttelerweg + Kistlerstrasse	Nettoausgaben	75'592	
7101	Rückübernahme von WVRB AG	Nettoausgaben	1'694'567	230'000
7101	Druckstufenanpassung 2. Etappe	Nettoausgaben	247'346	199'648
7101	Leitungserneuerung Schüracher	Nettoausgaben		80'000
7101	Rückzahlung Darlehen WVRB AG	Nettoeinnahmen	-1'465'200	
	Tiefbau Abwasserentsorgung		826'633	872'123
Tiefbau Abwasserentsorgung				
7201	Eisengasse Leitungserneuerung	Nettoausgaben	69'878	
7201	Brunnenhofstrasse Gesamtsanierung	Nettoausgaben	363'051	511'000
7201	Sonnhalde Sanierung	Nettoausgaben		79'669
7201	Sanierung Gebiet Zägli und Reberhaus	Nettoausgaben	43'276	
	Tiefbau Abwasserentsorgung		406'327	388'908
Tiefbau Gewässerverbauungen				
7410	Flugbrunnenbächli	Nettoausgaben		50'000
Raumordnung				
7900	Arealentwicklung Bahnhof Bolligen	Nettoausgaben	10'926	
	Total		1'232'959	1'271'957
				1'418'000

Ansprechpersonen / Ressorts

- Catherine Meyer, Gemeinderät*in, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

Friedhof und Bestattung:

- Petra Zimmermann, Gemeinderätin, Ressort Sicherheit und Einwohnerdienste
- Christoph Haldimann, Leiter Sicherheit bis 30.04.2025
- Amanda Winkler, Leiterin Sicherheit und Einwohnerdienste ab 01.07.2025

Raumordnung, Natur und Landschaft:

- Marianne Zürcher, Gemeinderätin, Ressort Planung und Umwelt
- Manfred Brühlhart, Leiter Bauabteilung

Legislativziele Massnahmen und Indikatoren

Umwelt und Energie

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislativziel

Bolligen gestaltet den Weg zur Netto-Null-Zukunft aktiv und konsequent - unter Einbezug der Bevölkerung.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Rezertifizierung als Energiestadt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energiestadtmassnahmen sind priorisiert und terminiert ■ Rezertifizierung als Energiestadt ist erfolgt ■ Ein bereichsübergreifendes Energiestadt-Team trifft sich jährlich zum Austausch und Berichterstattung über die umgesetzten und geplanten Massnahmen 	Die Rezertifizierung wurde im Dezember 2025 erfolgreich erreicht
Klimastrategie entwickeln und festlegen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Klimastrategie ist partizipativ erarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet ■ Ein kommunales Netto-Null-Ziel ist definiert ■ Mindestens zwei priorisierte Massnahmen aus der Strategie sind definiert 	-
Optimierungen durch Energiebuchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens jährlich wird die Energiebuchhaltung mit den entsprechenden Liegenschaftsverantwortlichen besprochen ■ Betriebsoptimierungen in gemeindeeigenen Gebäuden werden durchgeführt 	-

Biodiversität und Klimaanpassungen

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislativziel

Bolligen fördert Biodiversität, Klimaanpassung und Umweltbildung – auch unter Einbezug der Bevölkerung.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Förderung von Lebensräumen und Artenvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung und Bewerbung der Massnahmen aus der Biodiversitätsbeitragsverordnung (BBV) ■ Möglichkeiten zur Biodiversitätsförderung auf gemeindeeigenem Gebiet werden geprüft (in Zusammenarbeit mit Tiefbau) 	-
Anpassung an den Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Raumplanerische Massnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden entwickelt und geplant (Grünes Band) ■ Konzept zur Förderung hitzemindernden Massnahmen im Siedlungsgebiet liegt vor ■ Mindestens zwei Massnahmen, welche dem Klimawandel entgegenwirken, sind umgesetzt ■ Begrünung von öffentlichen Flächen wird geprüft 	-
Umweltbildung und Wissensvermittlung im Bereich Natur, Umwelt und Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gemeinde entwickelt zusammen mit der Fachgruppe Landschaft ein Umweltangebot, das von der Schule genutzt wird ■ Die Bolliger Bevölkerung wird über mögliche, ortsspezifische Folgen des Klimawandels informiert (Projekt KLANG) ■ Die Fachgruppe Natur und Landschaft führt mindestens vier Anlässe (z. B. Themenabende, Märitstand, Exkursionen) im Bereich Umwelt durch 	-

Erfolgsrechnung

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Aufwand	-12'246	-10'931
		Ertrag	-	-
		Ergebnis	-12'246	-10'000
8140	Landw.Produktionsverbesserungen Pflanzen	Aufwand	-	-
		Ertrag	-	-
		Ergebnis	-	-
8200	Forstwirtschaft	Aufwand	-6'370	-4'862
		Ertrag	6'250	3'423
		Ergebnis	-120	-4'500
8710	Elektrizität allgemein	Aufwand	-	-
		Ertrag	206'316	289'416
		Ergebnis	206'316	220'000
8790	Energie allgemein	Aufwand	-395	-4'812
		Ertrag	37'770	46'255
			37'375	34'000
Total	Aufwand	-19'010	-20'605	-19'000
	Ertrag	250'336	339'094	258'500
	Ergebnis	231'326	318'490	239'500

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **8710:** Konzessionsbeitrag BKW Energie AG ist um CHF 69'415 höher ausgefallen.

Investitionen

Es gibt keine Investitionen.

Ansprechpersonen/Ressorts

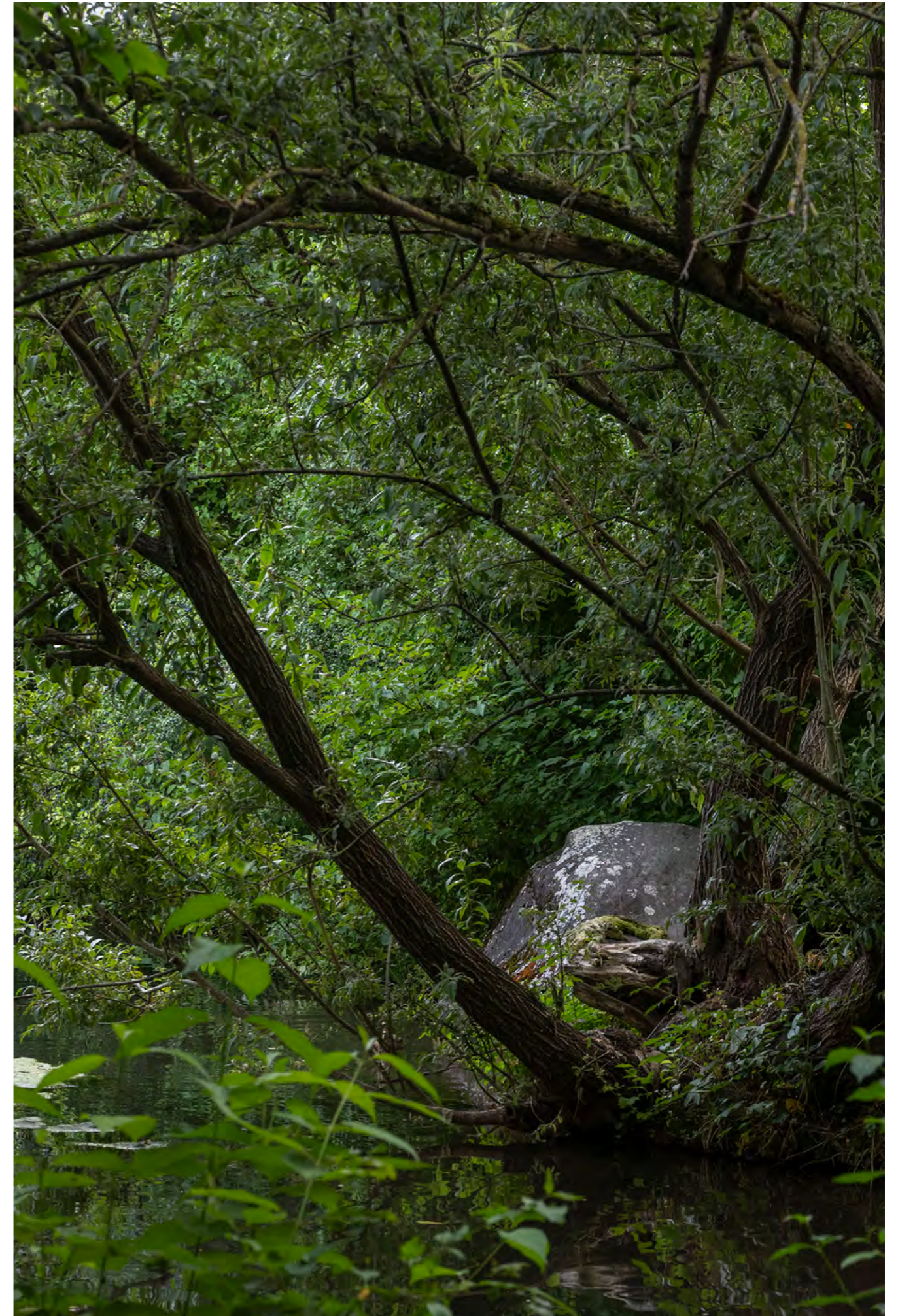
- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales
- Livia Imbach, Gemeindeschreiberin ab 01.Mai 2025

Forstwirtschaft:

- Gemeinderätin Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

Umwelt und Energie:

- Marianne Zürcher, Gemeinderätin, Ressort Planung (Umwelt)
- Catherine Meyer, Gemeinderätin, Ressort Tiefbau (Energie)
- Esther Siegenthaler, Fachspezialistin Umwelt & Nachhaltigkeit



09 Finanzen und Steuern

Legislaturziele Massnahmen und Indikatoren

Finanzstrategie

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Legislaturziel
Bolligen hält die Steueranlage konstant.

Massnahmen	Indikatoren
Finanzstrategie aufgrund der Ergebnisse der Legislatur 2021–2024 überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzstrategie 2025–2028 durch Gemeinderat verabschiedet ■ Jahresbudgets und Rechnungsergebnis sind mindestens ausgeglichen
Die Gemeinde erbringt ihre Leistungen in hoher Qualität, verzichtet jedoch bewusst auf den höchstmöglichen Standard	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgabenüberprüfung der Pflicht- und freiwilligen Aufgaben
Jedes Ressort identifiziert und dokumentiert vorsorglich Massnahmen zur kurzfristigen Haushaltsentlastung, um auf mögliche finanzielle Engpässe vorbereitet zu sein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verzichtsplanning liegt vor ■ Einsparvolumen je Ressort ist definiert ■ Es wird jährlich ein Zwischenabschluss bekannt gegeben
Durchführen ganzheitlicher Risikoanalyse, um finanzwirksame Ursachen und deren Effekte transparent zu machen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzahl und Bewertung der Risiken ist erfolgt ■ Massnahmenplanung je Risiko ist durch den Gemeinderat verabschiedet

Investitionsplanung

Legislaturziel
Bolligen plant langfristig und investiert nachhaltig.

Massnahmen	Indikatoren
Investitionen werden langfristig geplant und periodisch neu priorisiert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorgaben Investitionsplanung liegen vor ■ Investitionsprogramm umfasst zehn Jahre ■ Frühzeitig Wirkung der Projekte ist erkennbar
Geplante Projekte intern auf finanzielle Nachhaltigkeit prüfen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kosten- Nutzenverhältnis wird klar ausgewiesen (Beschaffungsrichtlinien)

Verschuldung

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

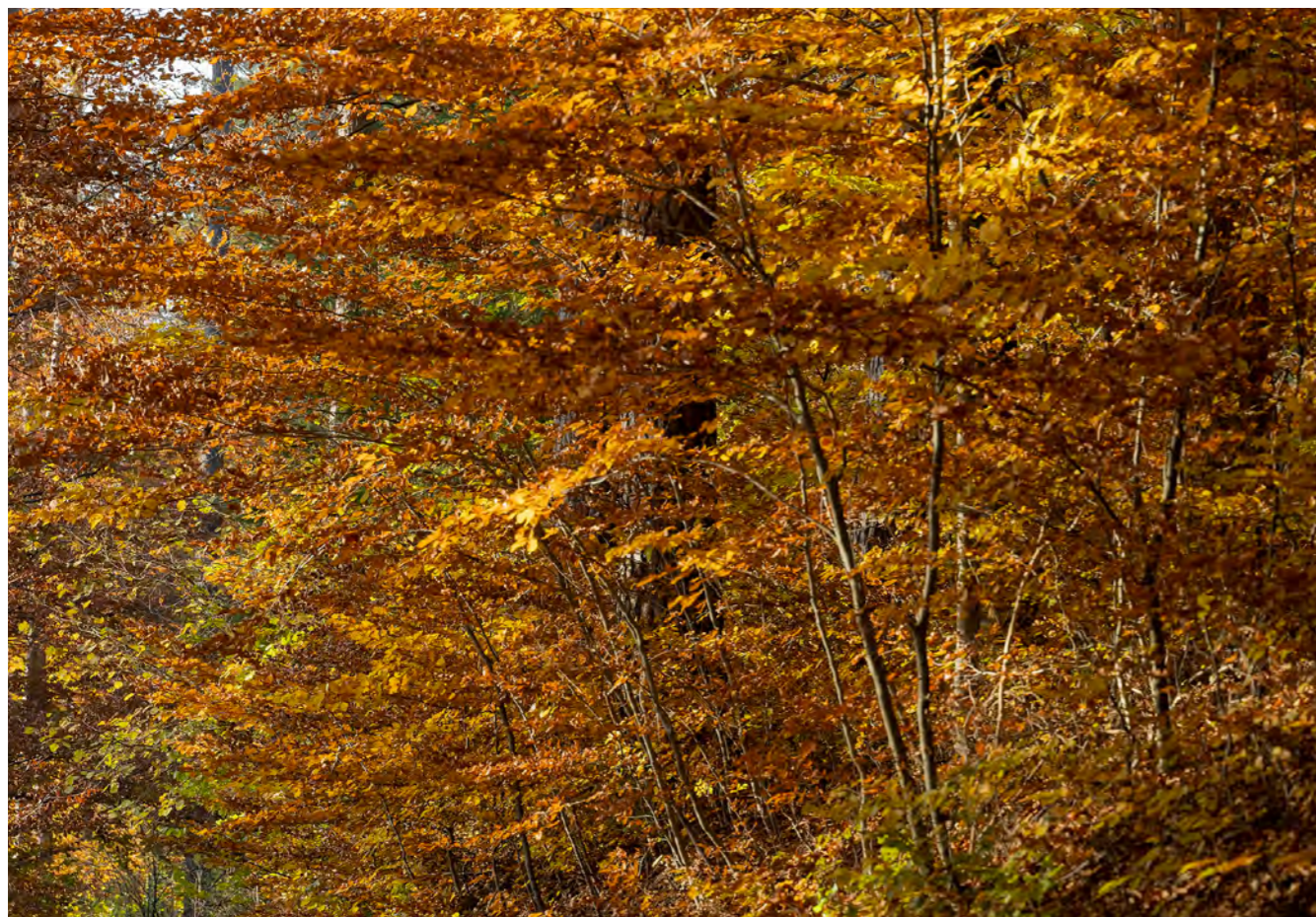
Legislaturziel
Mit klaren Verschuldungsgrenzen (Finanzstrategie) ist die Stabilität langfristig gesichert.

Massnahmen	Indikatoren
Massnahmen prüfen, um Schuldenerhöhung aufgrund struktureller Defizite zu vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ergebnis Kennzahlen von Nettoverschuldung und Eigenkapital pro Einwohner gemäss Finanzstrategie
Nach Erneuerung der Infrastrukturen Reduktion der Schulden priorisieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Positive Selbstfinanzierung

Hochbau

Legislaturziel
Die gemeindeeigenen Liegenschaften werden nachhaltig entwickelt und erhalten.

Massnahmen	Indikatoren	Projektstand
Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie mit zukunftsfähigem Nutzungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Strategie liegt vor und wurde vom Gemeinderat verabschiedet ■ Für geeignete Liegenschaften liegt ein Konzept für multifunktionale Nutzung vor 	
Überarbeiten der langfristigen Unterhaltspläne für die gemeindeeigenen Liegenschaften, basierend auf der Liegenschaftsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zustandserfassung ist abgeschlossen ■ Die Massnahmen sind in der Investitionsplanung berücksichtigt 	
Umsetzung Schulraumplanung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Projekt Schulraumerweiterung Lutertal ist von der Gemeindeversammlung genehmigt ■ Der zusätzliche Raumbedarf ist sichergestellt 	Der Projektierungskredit zur Primarschulanlage Lutertal konnte an GV November 2025 abgeholt werden.



Erfolgsrechnung

in CHF

		Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	-77'986	-82'982	-80'000
	Ertrag	19'668'939	20'432'587	20'081'500
	Ergebnis	19'590'952	20'349'605	20'001'500
9101 Sondersteuern	Aufwand	-2'803	-9'996	-
	Ertrag	1'229'085	1'488'566	1'400'000
	Ergebnis	1'226'282	1'478'570	1'400'000
9102 Liegenschaftssteuern	Aufwand	-229	-1'250	-
	Ertrag	2'014'966	2'110'838	2'100'000
	Ergebnis	2'014'737	2'109'587	2'100'000
9103 Hundetaxe	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	32'000	30'600	30'000
	Ergebnis	32'000	30'600	30'000
9300 Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	-2'397'276	-2'412'294	-2'463'000
	Ertrag	72'468	66'214	74'000
	Ergebnis	-2'324'808	-2'346'080	-2'389'000
9500 Ertragsanteile, übrige	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	69'256	85'581	130'000
	Ergebnis	69'256	85'581	130'000
9610 Zinsen	Aufwand	-672'181	-708'705	-705'700
	Ertrag	343'506	459'382	315'300
	Ergebnis	-328'675	-249'323	-390'400
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	-329'987	-418'592	-321'800
	Ertrag	873'237	987'692	1'026'500
	Ergebnis	543'250	569'099	704'700

9631 Zägli	Aufwand	-17'063	-14'720	-23'300
	Ertrag	38'980	38'980	38'000
	Ergebnis	21'917	24'260	14'700
9690 Finanzvermögen	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	280	7'280	-
	Ergebnis	280	7'280	-
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	3'463	-	2'000
	Ergebnis	3'463	-	2'000
9900 Zusätzliche, systembedingte Abschreibungen Art' 84 GV	Aufwand	-	-30'350	-276'800
	Ertrag	954'506	-	-
	Ergebnis	954'506	-30'350	-276'800
9901 Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	Aufwand	-613'843	-613'844	-613'900
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-613'843	-613'844	-613'900
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	Aufwand	-	-	-
	Ertrag	268'418	268'417	268'400
	Ergebnis	268'418	268'417	268'400
9990 Abschluss	Aufwand	-	-38'725	-
	Ertrag	-	-	-
	Ergebnis	-	-38'725	-
Total	Aufwand	-4'111'369	-4'331'458	-4'484'500
	Ertrag	25'569'103	25'976'120	25'465'700
	Ergebnis	21'457'734	21'644'662	20'981'200

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- **91:** Der Steuerertrag von fast CHF 24 Mio. liegt mit CHF 436'860 über dem Budget und CHF 1,10 Mio. über dem Vorjahr.
- **9100:** Bei den natürlichen Personen fiel der Ertrag insgesamt um CHF 0,555 Mio. höher aus. Tiefer ausgefallen sind die Erträge bei den juristischen Personen, dies um CHF 0,318 Mio.
- **9101:** Bei den Sondersteuern ist der Ertrag um CHF 78'570 höher ausgefallen.
- **9102:** Der Ertrag bei den Liegenschaftssteuern entspricht fast genau den Budgeterwartungen. Er ist um CHF 94'850 höher als im Vorjahr.
- **9300:** Der Nettoaufwand beim Finanz- und Lastenausgleich ist um CHF 42'950 höher ausgefallen.
- **9610:** Der Zinsaufwand für langfristige Finanzverbindlichkeiten ist um CHF 21'640 leicht tiefer ausgefallen; tiefere Zinsen bei den Darlehen als angenommen. Aktuell CHF 55 Mio. Darlehen; durchschnittliche Zinsbelastung von 1,025 Prozent.
- **9630:** Der Liegenschaftsertrag ist gegenüber dem Budget leicht tiefer ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr ist aber ein um CHF 114'450 höherer Ertrag festzustellen.
- **9900:** Die Einlage in die finanzpolitischen Reserven beträgt CHF 30'350 und entspricht etwa der Hälfte des Ertragsüberschusses des Allgemeinen Haushalts.
- **9990:** Der ausgewiesene Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts von CHF 38'742.82 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Investitionen

Es gibt keine Investitionen.

Ansprechpersonen

- René Bergmann, Gemeindepräsident, Ressort Finanzen
- Maja Burgherr, Leiterin Finanzen

Liegenschaften des Finanzvermögens:

- Christoph Frech, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau



Geschäftsbericht 2025

Einwohnergemeinde Bolligen
Flugbrunnenstrasse 16
3065 Bolligen

031 924 70 70, info@bolligen.ch
www.bolligen.ch